

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Economics
als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Science"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2014
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Economics (VWL) wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Modells angeboten. Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren forschungsorientierten und berufsqualifizierenden Abschluss dar, die im Rahmen des Master-Studiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Volkswirtes bzw. einer Diplom-Volkswirtin.

Das Studium des Master-Studiengang Economics vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Methoden im Bereich der Volkswirtschaftslehre und führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbständigkeit auf diesem Gebiet. Im Einzelnen: Der Studiengang ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf mindestens zwei verschiedene volkswirtschaftliche Kernbereiche eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Berufsgruppenbereiche. Diese Wahl zwischen einer eher generalistischen Ausbildung mit individueller Schwerpunktsetzung in bis zu drei Schwerpunkten oder der gezielten Vorbereitung auf ein spezielles Berufs- und Arbeitsfeld spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Expertenwissen dar.

Die Masterprüfung bildet einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss, welcher auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang (bzw. einem Bachelorstudiengang mit vornehmlich wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten) aufbaut. Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Zusammenhänge im Bereich Economics (VWL) überblickt und sich in mindestens zwei Schwerpunkten aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.

Durch die Ausbildung und Schulung des analytischen Denkens sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, sich später in die an sie herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten und insbesondere das bereits aus dem Bachelorstudium erworbene Grundwissen in einem Masterstudiengang selbständig anzuwenden sowie auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen. Neben Tätigkeiten in der Praxis sollen die Absolventen bzw. Absolventinnen befähigt werden, in Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden.

Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in einem thematisch begrenzten Umfang in der Lage sind, eine wissenschaftliche Aufgabe nach bekannten Verfahren und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu erarbeiten.

Zum Erreichen der Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich. Studieren bedeutet insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe.

Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg nach dem Studium sind die Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremdsprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in Rhetorik und Präsentationstechniken besonders förderlich. Die Entwicklung dieser Kenntnisse fordert die eigene Initiative der Studierenden über das Lehrangebot hinaus.

Ein Teil der Veranstaltungen sowie ein Teil der dazugehörigen Teilmodulprüfungen kann in englischer Sprache angeboten bzw. durchgeführt werden.

Zusammenfassend ermöglicht die Masterprüfung somit den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre und stellt im Rahmen eines Masterstudiengangs einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungsorientierten Abschluss dar.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

28.04.2014 (2014-23)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Vertiefung (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Variante 1: 60 ECTS-Punkte aus einem der 6 Vertiefungsblöcke. Variante 2: 60 ECTS-Punkte aus 3 Schwerpunkten a 20 ECTS-Punkten, davon mindestens 2 VWL-Schwerpunkte und maximal 1 BWL-Schwerpunkt.				
Vertiefungsblöcke (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Europäische Wirtschaft (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
12-M-EMP-132-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	91
12-M-MNE-141-m01	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-WPE-141-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
12-M-EW-132-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	99
12-M-EFP-132-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	77
12-M-ITMF-141-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
02-N-P-W12-102-m01	Binnenmarktrecht	3	NUM	20
02-N-P-W13-141-m01	Deutsches und Europäisches Kartellrecht	3	NUM	21
02-N-P-W04-112-m01	Europäisches Gesellschaftsrecht	2	NUM	17
02-N-Ö-W1-01-102-m01	Grundzüge des Europarechts	4	NUM	16
02-N-P-W05-102-m01	Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen	3	NUM	18
02-N-P-W07-111-m01	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen	2	NUM	19
06-MA-GES-Ex-102-m01	Gesellschaftsvergleich	5	NUM	22
06-MA-GW-Ex-102-m01	Globalisierung / Wandel	5	NUM	23
06-MA-IB-Ex-102-m01	Internationale Beziehungen	5	NUM	24
06-MA-VP-Ex-102-m01	Vergleich von politischen Institutionen und Policies	5	NUM	25
09-HG-Exp-Wirtsch-geo-WH1-102-m01	Wirtschafts- und Stadtgeographie: Welthandel	5	NUM	30
12-M-EWS-132-m01	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	101
12-M-PRE-141-m01	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	160
12-M-EG1-132-m01	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	5	NUM	79
12-M-EG-141-m01	Economic Geography	5	NUM	81
12-M-TP-141-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	209
12-M-ATIÖ-132-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik	5	NUM	59
Wirtschaftspolitik (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)				
12-M-EG1-132-m01	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	5	NUM	79
12-M-EG2-132-m01	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	5	NUM	83
12-M-WPE-141-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
12-M-F3-132-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	106
12-M-OEA-132-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	158
12-M-F1-132-m01	Steuerpolitik	5	NUM	102
12-M-TSP-132-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	211
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 4 / 229

12-M-TP-141-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	209
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 25 ECTS-Punkten)				
12-M-EMP-132-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	91
12-M-EFP-132-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	77
12-M-EWS-132-m01	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	101
12-M-F2-132-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	104
12-M-EW-132-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	99
12-M-MNE-141-m01	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-PRE-141-m01	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	160
12-M-OE1-141-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-ITMF-141-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
12-M-EG-141-m01	Economic Geography	5	NUM	81
12-M-ATIÖ-132-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik	5	NUM	59
12-M-MFF-132-m01	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	135
Wirtschaftsjournalismus (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-WJ1-142-m01	Wirtschaftsjournalismus 1	5	NUM	215
12-M-WJ2-142-m01	Wirtschaftsjournalismus 2	5	NUM	217
12-M-PS-142-m01	Wirtschaftspolitisches Projekt	5	NUM	163
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 45 ECTS-Punkten)				
Wirtschaftspolitik				
12-M-EMP-132-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	91
12-M-WPE-141-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
12-M-EG1-132-m01	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	5	NUM	79
12-M-EG2-132-m01	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	5	NUM	83
12-M-EWS-132-m01	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	101
12-M-EFP-132-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	77
12-M-OEA-132-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	158
12-M-TP-141-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	209
12-M-ITMF-141-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre				
12-M-MWT-141-m01	Strategic Management of Innovation and International Business	5	NUM	147
12-M-UA-141-m01	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	5	NUM	213
12-M-NUF-141-m01	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-SM-141-m01	Strategisches Marketing	5	NUM	184
Wirtschaftsjournalismus, Medienkommunikation und interdisziplinäre Angebote				
12-M-WPS-142-m01	Wirtschaftspolitisches Seminar für Wirtschaftsjournalisten	5	NUM	226
12-M-MK1-142-m01	Medienkommunikation 1	5	NUM	139
12-M-MK2-142-m01	Medienkommunikation 2	5	NUM	140
o6-MK-WMM-WJ-Ex-142-m01	Wirtschaft, Markt und Medien	5	NUM	29
o6-MK-SC-132-m01	Strategic Communication	5	NUM	28
o6-MK-Med-Psy1-102-m01	Medienpsychologie 1	12	NUM	26
12-M-WJ3-142-m01	Wirtschaftsjournalismus 3	5	NUM	218
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 5 / 229

12-M-WJ4-142-m01	Wirtschaftsjournalismus 4	5	NUM	220
06-MA-GES-Ex-102-m01	Gesellschaftsvergleich	5	NUM	22
06-MA-GW-Ex-102-m01	Globalisierung / Wandel	5	NUM	23
06-MA-IB-Ex-102-m01	Internationale Beziehungen	5	NUM	24
06-MA-VP-Ex-102-m01	Vergleich von politischen Institutionen und Policies	5	NUM	25
Schwerpunkte (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
BWL-Schwerpunkte				
Bankbetriebslehre (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-B1a-132-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	62
12-M-B1b-132-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	63
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-B3-132-m01	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung	10	NUM	65
12-M-B2-132-m01	Optionspreistheorie	10	NUM	64
Controlling (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-INST-141-m01	Instrumente des strategischen Controlling	5	NUM	120
12-M-KOBO-132-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	127
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-DSS-141-m01	Decision Support Systems	5	NUM	75
12-M-SBM-141-m01	Strategisches Beschaffungsmanagement	5	NUM	170
12-M-TI1-141-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	204
12-IV-141-m01	Integrierte Informationsverarbeitung	5	NUM	45
12-M-OE1-141-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-OE2-141-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	154
12-M-PROM-132-m01	Projektmanagement und -controlling	5	NUM	162
12-M-REKA-132-m01	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	165
12-M-AO-132-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	51
Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
12-M-STB-141-m01	Steuerbilanzen	5	NUM	195
12-M-TBS-141-m01	Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5	NUM	202
12-M-BCS-141-m01	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-SPM-141-m01	Strategisches Produktionsmanagement	5	NUM	190
12-M-WPF-141-m01	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	5	NUM	224
12-M-ER-141-m01	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	5	NUM	94
12-M-B1a-132-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	62
12-M-KOBO-132-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	127
12-M-B1b-132-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	63
12-M-PROM-132-m01	Projektmanagement und -controlling	5	NUM	162
Forschungsmethoden (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-AM-141-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 6 / 229

12-M-OE1-141-mo1	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-MFF-132-mo1	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	135
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-MNE-141-mo1	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-EPF-141-mo1	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	93
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-ISR-141-mo1	Information systems research	5	NUM	121
12-M-MADM-141-mo1	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	132
12-M-SPM-141-mo1	Strategisches Produktionsmanagement	5	NUM	190
12-M-TI2-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	206
12-M-TI1-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	204
12-M-ITMF-141-mo1	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
12-M-EG-141-mo1	Economic Geography	5	NUM	81
12-M-NUF-141-mo1	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-MIK-141-mo1	Mikroökometrie	5	NUM	137
12-M-OE2-141-mo1	Ökonometrie 2	5	NUM	154
12-M-FMO-141-mo1	Finanzmarktökometrie	5	NUM	109
12-M-F4-132-mo1	Optimalsteuertheorie	5	NUM	108
12-M-REKA-132-mo1	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	165
12-M-HRM-132-mo1	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	115
12-M-NGM-132-mo1	Computational Economics - Advanced Level	5	NUM	148
12-M-DMM-132-mo1	Dynamische Monetäre Makroökonomie	5	NUM	73
12-M-ATIÖ-132-mo1	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik	5	NUM	59
12-M-EWS-132-mo1	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	101
12-M-OE3-141-mo1	Ökonometrie 3	5	NUM	156
Industriebetriebslehre (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-LA-141-mo1	Produktionsplanung und -steuerung	5	NUM	128
12-M-SBM-141-mo1	Strategisches Beschaffungsmanagement	5	NUM	170
12-M-SPM-141-mo1	Strategisches Produktionsmanagement	5	NUM	190
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
12-M-BE-141-mo1	Operatives Beschaffungsmanagement	5	NUM	68
12-M-AOLM-141-mo1	Advanced Operations & Logistics Management	5	NUM	52
12-M-GLSC-141-mo1	Global Logistics & Supply Chain Management	5	NUM	113
12-M-MADM-141-mo1	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	132
12-M-TI1-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	204
12-M-TI2-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	206
12-M-PROM-132-mo1	Projektmanagement und -controlling	5	NUM	162
12-M-DSS-141-mo1	Decision Support Systems	5	NUM	75
12-M-IBS-141-mo1	E-Business Strategies	5	NUM	116
12-GPU-141-mo1	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	42
12-M-ERP-141-mo1	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme	5	NUM	95
12-BI-141-mo1	Analytical Information Systems	5	NUM	37
12-M-MUS-141-mo1	Mobile and Ubiquitous Systems	5	NUM	146
12-M-SCC-141-mo1	Seminar: Supply Chain Competition	5	NUM	172
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 7 / 229

12-GLP-141-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	40
12-M-SMGS-141-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	186
12-M-GVM-132-m01	Global Value Management	5	NUM	114
Informationsmanagement (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-IBS-141-m01	E-Business Strategies	5	NUM	116
12-IV-141-m01	Integrierte Informationsverarbeitung	5	NUM	45
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-ACSE-141-m01	Adaption and Continuous System Engineering	5	NUM	31
12-BI-141-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	37
12-BSA-141-m01	Adaptive Geschäftsplattformen 1	5	NUM	38
12-GPU-141-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	42
12-M-SCIM-141-m01	Supply Network Information Management	5	NUM	173
12-ITA-141-m01	Arbeit und Information	5	NUM	44
12-M-DSS-141-m01	Decision Support Systems	5	NUM	75
12-M-ISR-141-m01	Information systems research	5	NUM	121
12-M-AGAF-141-m01	Auftragsgenerierung zur automatisierten Fertigung	5	NUM	48
12-MFO-132-m01	Management und Führung in Organisationen	5	NUM	111
12-GLP-141-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	40
Logistik und Supply Chain Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-AOLM-141-m01	Advanced Operations & Logistics Management	5	NUM	52
12-M-GLSC-141-m01	Global Logistics & Supply Chain Management	5	NUM	113
12-M-MADM-141-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	132
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
12-M-IBS-141-m01	E-Business Strategies	5	NUM	116
12-GPU-141-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	42
12-M-ERP-141-m01	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme	5	NUM	95
12-M-DSS-141-m01	Decision Support Systems	5	NUM	75
12-M-MUS-141-m01	Mobile and Ubiquitous Systems	5	NUM	146
12-GLP-141-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	40
12-M-BE-141-m01	Operatives Beschaffungsmanagement	5	NUM	68
12-BI-141-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	37
12-M-LA-141-m01	Produktionsplanung und -steuerung	5	NUM	128
12-M-SBM-141-m01	Strategisches Beschaffungsmanagement	5	NUM	170
12-M-SPM-141-m01	Strategisches Produktionsmanagement	5	NUM	190
12-M-TI2-141-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	206
12-M-TI1-141-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	204
12-M-SCC-141-m01	Seminar: Supply Chain Competition	5	NUM	172
12-M-SMGS-141-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	186
12-M-PROM-132-m01	Projektmanagement und -controlling	5	NUM	162
Personal und Organisation (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 8 / 229

12-M-AO-132-mo1	Anreize in Organisationen	5	NUM	51
12-M-HRM-132-mo1	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	115
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
02-J6-121-mo1	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	5	NUM	15
12-ITA-141-mo1	Arbeit und Information	5	NUM	44
12-M-AM-141-mo1	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
12-M-EPF-141-mo1	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	93
12-M-TI2-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	206
12-M-NUF-141-mo1	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-MIK-141-mo1	Mikroökometrie	5	NUM	137
12-M-OE1-141-mo1	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-OE2-141-mo1	Ökonometrie 2	5	NUM	154
12-M-F3-132-mo1	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	106
12-M-OEA-132-mo1	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	158
12-M-TSP-132-mo1	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	211
12-MFO-132-mo1	Management und Führung in Organisationen	5	NUM	111
Strategisches Marketing-Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-IMM-141-mo1	Internationales Marketing	5	NUM	118
12-M-SM-141-mo1	Strategisches Marketing	5	NUM	184
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MS-141-mo1	Industrielle strategische Netzwerke	5	NUM	143
12-M-MM-141-mo1	Markenführung & Marktforschung	5	NUM	141
12-M-SBM-141-mo1	Strategisches Beschaffungsmanagement	5	NUM	170
12-M-MWT-141-mo1	Strategic Management of Innovation and International Business	5	NUM	147
12-M-NUF-141-mo1	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-INST-141-mo1	Instrumente des strategischen Controlling	5	NUM	120
12-M-KOBO-132-mo1	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	127
12-GPU-141-mo1	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	42
12-MFO-132-mo1	Management und Führung in Organisationen	5	NUM	111
12-M-IBS-141-mo1	E-Business Strategies	5	NUM	116
12-M-ITMF-141-mo1	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
12-M-MNE-141-mo1	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
Unternehmensgründung und Unternehmensführung (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MWT-141-mo1	Strategic Management of Innovation and International Business	5	NUM	147
12-M-NUF-141-mo1	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
02-J6-121-mo1	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	5	NUM	15
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-AM-141-mo1	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-ITM-141-mo1	IT-Management	5	NUM	123
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 9 / 229

12-M-IBS-141-mo1	E-Business Strategies	5	NUM	116
12-M-MS-141-mo1	Industrielle strategische Netzwerke	5	NUM	143
12-M-LUP-141-mo1	Projektseminar: Entrepreneurship, Innovation, Management	10	NUM	130
12-M-EIN-141-mo1	Economics of Information and Network Industries	5	NUM	87
12-M-SB8-141-mo1	Projektseminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung	5	NUM	167
12-M-AO-132-mo1	Anreize in Organisationen	5	NUM	51
Ökonometrie (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-OE1-141-mo1	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-OE2-141-mo1	Ökonometrie 2	5	NUM	154
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-EPF-141-mo1	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	93
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-EIO-141-mo1	Empirical Industrial Organization	5	NUM	89
12-M-MIK-141-mo1	Mikroökometrie	5	NUM	137
12-M-FMO-141-mo1	Finanzmarktökometrie	5	NUM	109
12-M-OE3-141-mo1	Ökonometrie 3	5	NUM	156
VWL-Schwerpunkte				
Forschungsmethoden (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-AM-141-mo1	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
12-M-OE1-141-mo1	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-MFF-132-mo1	Makroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	135
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-MNE-141-mo1	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-EPF-141-mo1	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	93
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-ISR-141-mo1	Information systems research	5	NUM	121
12-M-MADM-141-mo1	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	132
12-M-SPM-141-mo1	Strategisches Produktionsmanagement	5	NUM	190
12-M-TI2-141-mo1	Theoretische Industrieökonomie 2	5	NUM	206
12-M-TI1-141-mo1	Theoretische Industrieökonomie 1	5	NUM	204
12-M-ITMF-141-mo1	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
12-M-EG-141-mo1	Economic Geography	5	NUM	81
12-M-NUF-141-mo1	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-MIK-141-mo1	Mikroökometrie	5	NUM	137
12-M-OE2-141-mo1	Ökonometrie 2	5	NUM	154
12-M-FMO-141-mo1	Finanzmarktökometrie	5	NUM	109
12-M-F4-132-mo1	Optimalsteuertheorie	5	NUM	108
12-M-REKA-132-mo1	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	165
12-M-HRM-132-mo1	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	115
12-M-NGM-132-mo1	Computational Economics - Advanced Level	5	NUM	148
12-M-DMM-132-mo1	Dynamische Monetäre Makroökonomie	5	NUM	73
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 10 / 229

12-M-ATIÖ-132-mo1	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik	5	NUM	59
12-M-EWS-132-mo1	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	101
12-M-OE3-141-mo1	Ökonometrie 3	5	NUM	156
Ökonometrie (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-OE1-141-mo1	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-OE2-141-mo1	Ökonometrie 2	5	NUM	154
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-EPF-141-mo1	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	93
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-EIO-141-mo1	Empirical Industrial Organization	5	NUM	89
12-M-MIK-141-mo1	Mikroökonometrie	5	NUM	137
12-M-FMO-141-mo1	Finanzmarktökonometrie	5	NUM	109
12-M-OE3-141-mo1	Ökonometrie 3	5	NUM	156
Finanzwissenschaft (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-F1-132-mo1	Steuerpolitik	5	NUM	102
12-M-F3-132-mo1	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	106
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MNE-141-mo1	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-PRE-141-mo1	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	160
12-M-F4-132-mo1	Optimalsteuertheorie	5	NUM	108
12-M-TSP-132-mo1	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	211
12-M-F2-132-mo1	Staatsverschuldung	5	NUM	104
12-M-EFP-132-mo1	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	77
12-M-NGM-132-mo1	Computational Economics - Advanced Level	5	NUM	148
Geld und Währung (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-EG1-132-mo1	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	5	NUM	79
12-M-EG2-132-mo1	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	5	NUM	83
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-B1a-132-mo1	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	62
12-M-DMM-132-mo1	Dynamische Monetäre Makroökonomie	5	NUM	73
12-M-EMP-132-mo1	Europäische Makropolitik	5	NUM	91
12-M-SEI-132-mo1	Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration	5	NUM	176
Industrieökonomik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-TI1-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	204
12-M-WPE-141-mo1	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MNE-141-mo1	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-AM-141-mo1	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
12-M-TI2-141-mo1	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	206
12-M-NUF-141-mo1	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-EIN-141-mo1	Economics of Information and Network Industries	5	NUM	87
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 11 / 229

12-M-CE-141-m01	Contract Economics	5	NUM	72
02-N-P-W13-141-m01	Deutsches und Europäisches Kartellrecht	3	NUM	21
12-M-EIO-141-m01	Empirical Industrial Organization	5	NUM	89
12-M-PRE-141-m01	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	160
12-M-TIO-132-m01	Topics in Industrial Organization	5	NUM	208
Internationale Ökonomik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-ITMF-141-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	125
12-M-TP-141-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	209
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MNE-141-m01	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-AM-141-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
12-M-EG-141-m01	Economic Geography	5	NUM	81
12-M-WPE-141-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
12-M-OE1-141-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-EW-132-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	99
12-M-F2-132-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	104
12-M-EFP-132-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	77
12-M-EG2-132-m01	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	5	NUM	83
12-M-EMP-132-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	91
12-M-MFF-132-m01	Makroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	135
12-M-ATIÖ-132-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik	5	NUM	59
Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-OEA-132-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	158
12-M-TSP-132-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	211
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-ITA-141-m01	Arbeit und Information	5	NUM	44
12-M-F3-132-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	106
12-M-AO-132-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	51
12-M-HRM-132-m01	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	115
12-M-EW-132-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	99
12-M-SPÜ-132-m01	Sozialpolitische Übungen	5	NUM	193
Wirtschaftspolitik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtmodule (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
12-M-WPE-141-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
12-M-F3-132-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	106
12-M-OEA-132-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	158
12-M-F2-132-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	104
12-M-TSP-132-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	211
12-M-EG1-132-m01	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	5	NUM	79
12-M-EG2-132-m01	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	5	NUM	83
12-M-TP-141-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	209
Interdisziplinärer Bereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
Seminare				
12-WI-Sem-111-m01	Seminar für Wirtschaftsinformatiker	10	NUM	228
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014		Seite 12 / 229

12-M-SWJ-142-mo1	Praxissemester: Wirtschaftsjournalismus	30	NUM	199
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-LUP-141-mo1	Projektseminar: Entrepreneurship, Innovation, Management	10	NUM	130
12-M-SSL-141-mo1	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	10	NUM	194
12-LogSem-141-mo1	Seminar: Logistik	10	NUM	47
12-M-SAS-141-mo1	Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung	10	NUM	166
12-M-MDM-141-mo1	Seminar: Managerial Decision Making	10	NUM	133
12-M-ES-141-mo1	Seminar: Enterprise Systems	10	NUM	97
12-M-SBL-132-mo1	Seminar: Bankbetriebslehre	10	NUM	169
12-M-APS-132-mo1	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft	10	NUM	53
12-M-SPO-132-mo1	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	10	NUM	192
12-M-AUAS-132-mo1	Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling	10	NUM	61
12-M-SER-132-mo1	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	10	NUM	177
12-M-SV5-132-mo1	Seminar: Finanzwissenschaft	10	NUM	198
12-M-SV1-132-mo1	Seminar: Geldpolitik	10	NUM	197
12-M-SI-132-mo1	Seminar: Industriebetriebslehre	10	NUM	179
12-M-SIO-132-mo1	Seminar: Industrieökonomik	10	NUM	183
12-M-MSS-132-mo1	Seminar: Marketing Strategie	10	NUM	144
12-M-SWOSP-132-mo1	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	10	NUM	201
12-M-SOE-132-mo1	Seminar: Ökonometrie	10	NUM	187
12-M-WUE-132-mo1	Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik	10	NUM	227
12-M-MEW-132-mo1	Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung	10	NUM	134
12-M-SEBS-132-mo1	Seminar: E-Business Strategies	10	NUM	174
12-M-BUA-132-mo1	Seminar: Business Analytics	10	NUM	70
12-M-ATC-132-mo1	Seminar: Advanced Topics in Contract Theory	10	NUM	58
12-M-SIÖ-132-mo1	Seminar: Internationale Ökonomik	10	NUM	181
Sonstige Veranstaltungen				
12-M-BCS-141-mo1	Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement	5	NUM	67
12-M-MWT-141-mo1	Strategic Management of Innovation and International Business	5	NUM	147
12-ITA-141-mo1	Arbeit und Information	5	NUM	44
12-M-MNE-141-mo1	Theorie der multinationalen Unternehmen	5	NUM	142
12-M-AM-141-mo1	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	49
12-M-SM-141-mo1	Strategisches Marketing	5	NUM	184
12-M-EGF-141-mo1	Empirische Gründungs- und Managementforschung	10	NUM	85
12-M-ITM-141-mo1	IT-Management	5	NUM	123
12-BSA-141-mo1	Adaptive Geschäftsplattformen 1	5	NUM	38
12-AGP2-141-mo1	Adaptive Geschäftsplattformen 2	5	NUM	33
12-AWI1-141-mo1	Aspekte der Wirtschaftsinformatik 1	5	NUM	35
12-AWI2-141-mo1	Aspekte der Wirtschaftsinformatik 2	5	NUM	36
12-M-SBM-141-mo1	Strategisches Beschaffungsmanagement	5	NUM	170
12-M-SPM-141-mo1	Strategisches Produktionsmanagement	5	NUM	190

12-M-TI1-141-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	204
12-M-SMGS-141-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	186
12-M-EG-141-m01	Economic Geography	5	NUM	81
12-M-IMM-141-m01	Internationales Marketing	5	NUM	118
12-M-NUF-141-m01	Nachhaltige Unternehmensführung	5	NUM	150
12-M-LUP-141-m01	Projektseminar: Entrepreneurship, Innovation, Management	10	NUM	130
12-M-WPE-141-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	222
12-M-PRE-141-m01	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	160
12-M-APW1-141-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1	5	NUM	54
12-M-APW2-141-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2	5	NUM	55
12-M-APW3-141-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3	5	NUM	56
12-M-APW4-141-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4	5	NUM	57
12-M-OE1-141-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	152
12-M-SP-141-m01	Steuerplanung	5	NUM	188
12-M-B1a-132-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	62
12-M-KOBO-132-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	127
12-M-F1-132-m01	Steuerpolitik	5	NUM	102
12-M-F3-132-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	106
12-M-B1b-132-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	63
12-M-TSP-132-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	211
12-M-AO-132-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	51
12-M-EW-132-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	99
12-M-FO-132-m01	Management und Führung in Organisationen	5	NUM	111
12-M-F2-132-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	104
12-M-EFP-132-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	77
12-M-EMP-132-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	91
12-M-MFF-132-m01	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	135
12-M-EWS-132-m01	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	101
12-M-UA-141-m01	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	5	NUM	213
12-M-IBS-141-m01	E-Business Strategies	5	NUM	116
Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
12-M-THV-132-m01	Master Thesis VWL	30	NUM	203

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen		02-J6-121-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen des Arbeitsrechts als Voraussetzung für berufliche Kontexte, die auch juristisches Hintergrundwissen benötigen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben gelernt, arbeitsrechtliche Grundlagen auf ein späteres berufliches Handlungsfeld zu applizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (ca. 120 Min.), b) Vortrag (ca. 30 Min.), c) Referat (ca. 15 Min.), d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.). Prüfungsarten: a) und b) mit Gewichtung 3:2 oder a) und c) und d) mit Gewichtung 3:1:1		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: 30 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge des Europarechts		02-N-Ö-W1-01-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Sonstige Vorkenntnisse: 02-N-Ö-V-1
Inhalte		
Die Vorlesung behandelt zunächst die geschichtliche Entwicklung der europäischen Integration. Sodann werden die rechtlichen Grundlagen des Europarechts dargestellt (insbesondere die Organisationsstruktur der Europäischen Union, die Organe und Institutionen der Europäischen Gemeinschaft, die Rechtsquellen und Rechtsakte der EU/EG und ihr Verhältnis zum deutschen Recht). In diesem Zusammenhang werden auch die Grundrechtsbindung von EU/EG sowie der Rechtsschutz durch die europäische Gerichtsbarkeit erörtert. Zudem wird ein Überblick über die Unionsbürgerschaft und die Grundfreiheiten des EG-Vertrages gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben einen Überblick über die Entstehung der Europäischen Gemeinschaften, ihre Organe und Institutionen sowie deren Organisation und Funktionsweise erhalten. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Normgenese und die Rechtsschutzmöglichkeiten auf europäischer Ebene gelegt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Master Economics: 10 Plätze. Vergabe per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Öffentliches Recht (Nebenfach, 2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäisches Gesellschaftsrecht		02-N-P-W04-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung behandelt die Einflüsse des Gemeinschaftsrechts auf das Gesellschaftsrecht: Niederlassungsfreiheit des EG-Vertrages, Rechtsangleichung durch Richtlinien, supranationale Rechtsformen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben die in den letzten Jahren immer stärker in den Vordergrund getretenen europäischen Bezüge des Gesellschaftsrechts erlernt und können das deutsche Gesellschaftsrecht in den Kontext seiner europäischen Entwicklung einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor Privatrecht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Andere Studeingänge: 20 Plätze, davon 10 für Master Economics. Soweit diese aufgrund mangelnder Nachfrage nicht benötigt werden, können die nicht belegten Teilnahmeplätze anderen Studienrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die 10 verbleibenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus früheren Jahren bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2011) Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen		02-N-P-W05-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung bietet einen Überblick über das Recht des Unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen. Neben den Grundlagen des Gesetzes gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG) behandelt die Vorlesung den Einfluss durch das Gemeinschaftsrecht, sowohl im Primärrecht (EG-Vertrag) als auch durch Sekundärrecht (z.B. die Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Rechts des unlauteren Wettbewerbs erworben. Sie können Problematiken aus diesem Bereich in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Master Economics: 10 Plätze. Vergabe per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Privatrecht (Nebenfach, 2011)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen			02-N-P-W07-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
2	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Die Veranstaltung behandelt neben den allgemeinen Grundlagen des Gewerblichen Rechtsschutzes den Schutz von Werken nach dem deutschen Urhebergesetz. In einem weiteren Veranstaltungsteil werden das Geschmacksmusterrecht sowie das Patent- und Gebrauchsmusterrecht beleuchtet.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts erworben. Sie können Problematiken aus diesen Bereichen in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, SS			
Platzvergabe			
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor Privatrecht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: 20 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus früheren Jahren bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2011) Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Binnenmarktrecht		02-N-P-W12-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung behandelt die Grundfragen des Europäischen Wirtschaftsrechts: beginnend mit einem ersten Überblick und die Begriffe von Binnenmarkt und Gemeinsamen Markt werden systematisch Entwicklung, Bedeutung, Kompetenzen und Instrumente der Rechtsangleichungspolitik untersucht sowie Entwicklung, Tragweite und Wirkung der Grundfreiheiten erörtert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der kritischen Untersuchung der Rechtsprechung des EuGH.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben einen Überblick über das Europäische Wirtschaftsrecht und die Entwicklung und Funktion des Binnenmarktes gewonnen. Sie haben die wichtigsten Instrumente der europäischen Wirtschaftspolitik sowie die Grundfreiheiten des europäischen Marktes kennengelernt und können diese auch im Kontext der EuGH-Rechtsprechung einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Master Economics: 10 Plätze. Vergabe per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Privatrecht (Nebenfach, 2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsches und Europäisches Kartellrecht		02-N-P-W13-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung bietet einen Überblick über das Deutsche und Europäische Kartellrecht. Es wird das Zusammenspiel der Normen des EG-Vertrages sowie einschlägiger Sekundärrechtsakte mit dem deutschen Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere im Bereich des Kartellverbots und der Missbrauchsaufsicht, dargestellt. Zudem werden die Grundlagen der Fusionskontrolle behandelt und anhand von ausgewählten Einzelthemen vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Deutschen und Europäischen Kartellrechts erworben. Sie können Problematiken aus diesen Bereichen in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Master Economics und Master Business Management: jeweils 10 Plätze. Vergabe per Los. Nachträglich frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesellschaftsvergleich		o6-MA-GES-Ex-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Überblick über theoretische und methodologische Ansätze und Erklärungskonzepte des Gesellschaftsvergleichs		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, divergierende zivilisatorische und kulturelle Gesellschaftsformationen analytisch beschreiben und erklären zu können		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (180 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, eine andere Sprache		
Platzvergabe		
Master Political and Social Sciences: unbegrenzt. Master Economics: 5 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Globalisierung / Wandel		o6-MA-GW-Ex-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung grundlegender soziologischer Perspektiven auf Globalisierung sowie deren zentrale Beschreibungs- konzepte und methodologischen Orientierungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erhält vertiefte Kenntnisse über begriffliche und methodologische Zugangsweisen zu Glo- balisierungsprozessen und -Mechanismen und erlernt die Fähigkeit, diese systematisch voneinander abzugren- zen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (max. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Referat (max. 30 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (max. 30 Min.) und 2 Essays (je 5 S.) oder d) Referat (max. 30 Min.) und Take-home-exam (Bearbei- tungszeit (max. 3 Tage, ca. 10-15 S.)* Gewichtung 3:7. *Ein "Take-home-exam" ist eine fragengeleitete Hausar- beit, bei der -- im Aufbau vergleichbar einer Klausur -- einzelne Fragestellungen zu Hause innerhalb relativ kurz- er Bearbeitungszeit selbständig zu lösen sind. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist zulässig, diese sind aber wie bei einer Hausarbeit vollständig anzugeben. Es gilt § 22 Abs. 11 ASPO. Die Anfertigung erfolgt in elektronischer Form nach Maßgabe des Prüfers oder der Prüferin. Prüfungssprache: Deutsch oder eine andere Sprache		
Platzvergabe		
Master Political and Social Sciences: unbegrenzt. Master Economics: 5 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationale Beziehungen		o6-MA-IB-Ex-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertiefung zu Handlungsfeldern und Governance-Strukturen der Europäischen Union.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zum Verständnis und zur theoriegeleiteten Analyse des politischen Handelns europäischer Institutionen und Staaten in verschiedenen Politikfeldern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (max. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Referat (max. 30 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (max. 30 Min.) und zwei Essays (je ca. 5 S.) oder d) Referat (max. 30 Min.) und wissenschaftliches Poster, Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch, eine andere Sprache		
Platzvergabe		
Master Political and Social Sciences: unbegrenzt. Master Economics: 5 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vergleich von politischen Institutionen und Policies		o6-MA-VP-Ex-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt vertiefte Kenntnisse zur vergleichenden Analyse ausgewählter politischer Institutionen. Er/Sie ist in der Lage, formale und informale Institutionen vergleichend zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (max. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Referat (max. 30 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (max. 30 Min.) und 2 Essays (je 5 S.) oder d) Referat (max. 30 Min.) und Take-home-exam (Bearbeitungszeit (max. 3 Tage, ca. 10-15 S.)* Gewichtung 3:7. *Ein "Take-home-exam" ist eine fragengeleitete Hausarbeit, bei der -- im Aufbau vergleichbar einer Klausur -- einzelne Fragestellungen zu Hause innerhalb relativ kurzer Bearbeitungszeit selbständig zu lösen sind. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist zulässig, diese sind aber wie bei einer Hausarbeit vollständig anzugeben. Es gilt § 22 Abs. 11 ASPO. Die Anfertigung erfolgt in elektronischer Form nach Maßgabe des Prüfers oder der Prüferin. Prüfungssprache: Deutsch oder eine andere Sprache		
Platzvergabe		
Master Political and Social Sciences: unbegrenzt. Master Economics: 5 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienpsychologie 1		o6-MK-MedPsy1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt einführend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (etwa klassische Medien und Massenmedien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie. Thematischer Schwerpunkt sind die Einführung in: a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie c) Methoden der Medienpsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Medienpsychologie. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MedPsy1-1-102: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MedPsy1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy1-1-102: Medienpsychologie 1 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy1-2-102: Schlüsselbegriffe und Konzepte 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 26 / 229

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategic Communication		o6-MK-SC-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Seminar beschäftigten sich die Studierenden kreativ mit der Analyse von Marken und dem Entwerfen von Markenpositionierungen und darauf abgestimmten Kommunikationsstrategien. Die Studierenden lernen, wie man mittels strategischer Kommunikation Marken erfolgreich am Markt platzieren kann.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden setzen sich u. a. mit der Markenkommunikation auseinander, wenden das Wissen durch eigene Projekte zur Markenpositionierung an und lernen praxisnah, wie strategische Kommunikation im Bereich von Markenkommunikation eingesetzt wird.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) oder f) regelmäßige Aufgabebearbeitung (75%, 60 Std.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaft, Markt und Medien		o6-MK-WMM-WJ-Ex-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zur Struktur und Entwicklung von Medienmärkten, zu Marketing, Werbung und Public Relations sowie eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (vor allem Personal- und Organisationsdiagnose).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können in wirtschaftlichen Zusammenhängen bei der Planung von Medienangeboten und bei der strategischen Kommunikation von Medienunternehmen denken. Sie verfügen über Grundwissen und diagnostische Vorgehensweisen für die Optimierung unternehmensexterner und -interner Kommunikation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 50 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschafts- und Stadtgeographie: Welthandel		09-HG-Exp-Wirtsch-geo-WH1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul gibt einen Überblick über internationale Wirtschaftsbeziehungen und insbesondere über den Welt-handel. Die wichtigsten Welthandelsströme werden analysiert und theoretische Ansätze überprüft und weiterent-wickelt. Die Inhalte der Vorlesung werden laufend an diese Veränderungen angepasst, die mit den Studierenden ausführlich diskutiert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefende Kenntnis zu Weltwirtschaft und internationalem Handel. Umgang mit großen Datenbanken zu Welt-handels Gütern (z.B. WTO, UNCTAD, EU). Kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten theoretischen Themen wie z. B. zu Liberalisierung und Protektionismus des Welthandels sowie zu Welthandel und Armutsbekämpfung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Adaption and Continuous System Engineering		12-ACSE-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Business Suite: Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Beispiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbeispielen vermittelt. Business Apps: Der Kurs verbindet Theorie und Praxis im Themenumfeld Cloud Computing und ERP. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Architektur der ByDesign-Plattform sowie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit dem zugehörigen Software Development Kit zu sammeln. Themenspektrum: - Grundlagen des Cloud Computing - Cloud Business Solutions - Architektur der SAP Business ByDesign-Plattform - Adaption und Erweiterung der Plattform - Grundlagen der Softwareentwicklung mit dem SAP Cloud Applications Studio - Hands On SDK: Eigenständige Konzeption und Entwicklung einer Demo-Anwendung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Business Suite: Die Studierenden lernen die Möglichkeiten der Anpassung einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware auf die speziellen Anforderungen eines Unternehmens kennen und erarbeitet sich ein grundsätzliches Verständnis für die dynamische Adaption betriebswirtschaftlicher Softwarebibliotheken. Anhand ausgewählter Beispiele der SAP Business Suite werden die gewonnenen Kenntnisse in Form von Fallstudien vertieft. Business Apps: Der Kurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Cloud Computing für Unternehmen, ERP-Systemarchitektur und Softwareentwicklung anhand der Cloud-Geschäftsplattform SAP Business ByDesign. Durch die eigenständige Planung, Umsetzung und Dokumentation einer Business App werden wichtige Kernkompetenzen der technologie-orientierten Wirtschaftsinformatik geschult.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 12-ACSE-1-141: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-ACSE-2-141: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 12-ACSE-1-141: Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) oder d) mündliche Prüfung (allein ca. 10 bis 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.). • Prüfungssprache: Deutsch, Englisch • bonusfähig		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 31 / 229

Teilmodulprüfung zu 12-ACSE-2-141: Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) oder d) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch
- bonusfähig

Platzvergabe

Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 12-ACSE-2-141: Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
- 12-ACSE-1-141: Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Adaptive Geschäftsplattformen 2		12-AGP2-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die nächste Generation der Business Service Plattformen verändert die Ausrichtung traditioneller Industrieunternehmen hin zu Serviceunternehmen, die einen Großteil der Wertschöpfung der industriellen Länder generieren. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien wie Cloud Computing, Internet der Dinge und Semantic Technologies werden in ähnlicher Weise zum Erfolg dieser Unternehmen beitragen wie es bereits ERP- Systeme taten. Allerdings befinden wir uns noch am Anfang der Entwicklung von Business Service Plattformen, deren Adaptierbarkeit zunehmen muss, um spezielle Business Modelle unterstützen und differenzierte Kundenservice-Prozesse ermöglichen zu können. In der Veranstaltung werden verschiedene Fallstudien von Serviceunternehmen vorgestellt. Hierbei ist die digitale Transformation der Softwareindustrie hin zur Serviceindustrie das prominenteste Beispiel.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende entwickeln • ein Bewusstsein für die wachsende Bedeutung des Sektors für wirtschaftliches Wachstum. • Verständnis dafür, dass Serviceunternehmen vor einem speziellen Produktivitätsproblem stehen, das nicht durch die selben Prozesse der produzierenden Industrie bewältigt werden kann. • Verständnis, die heute zur Verfügung stehenden Informations- und Kommunikationstechnologien einzusetzen, um smarte Lösungen für dieses Problem zu liefern. • Verständnis der Diversität heutiger Serviceunternehmen, wo es unmöglich ist, einen generellen Standard für die meisten Subsektoren zu finden, ähnlich zur erreichten Standardisierung der produzierenden Industrie nach 20 Jahren Forschung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 33 / 229

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aspekte der Wirtschaftsinformatik 1		12-AWI1-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient im Master Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen von erbrachten Leistungen aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik an Hochschulen im Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches individuell absolviert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach in diesem Modul angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:2 oder d) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aspekte der Wirtschaftsinformatik 2		12-AWI2-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient im Master Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen von erbrachten Leistungen aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik an Hochschulen im Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches individuell absolviert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach in diesem Modul angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:2 oder d) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Analytical Information Systems		12-BI-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau und Anwendungen analytischer Informationssysteme. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen quantitativen Methoden der Datenanalyse. Voraussetzung für dieses Modul sind grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik und Datenmodellierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Data Warehousing & OLAP (ii) Betriebliche Anwendungsgebiete und Verfahren der Datenanalyse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 37 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Adaptive Geschäftsplattformen 1		12-BSA-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die nächste Generation der Enterprise Systeme sind Business Service Plattformen. Diese nutzen unter anderem disruptive Technologien wie Cloud Computing, Big Data und mobile Anwendungen. Das Konzept der Produktplattformen wird dabei auf Software angewendet. Business Service Plattformen werden 1. service-basiert sein 2. als Cloud-Service angeboten 3. neue Nutzergruppen und Geschäftstypen, besonders im Servicebereich, ansprechen 4. einen hohen Grad an Anpassbarkeit und Erweiterung für Unternehmen ermöglichen 5. ergänzt durch ein breites Angebot von Partner Add-ons, die schnelle Innovationen unterstützen. Diese neuen Business Service Plattformen werden eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation der Softwareindustrie spielen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende • entwickeln das Bewusstsein, dass durch Business Information Systeme (BIS) der Produktionszuwachs in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen ist. • entwickeln Verständnis für die Grenzen von BIS und können diese in Bezug auf die digitale Transformation der Softwareindustrie einordnen. • können das Geschäftspotential von Informations- und Kommunikationstechnologien kritisch beurteilen. • entwickeln das Verständnis für das Unternehmensbedürfnis nach Veränderung. • verstehen, dass ein kontinuierliches unternehmerisches Lernen erforderlich ist, um neue Technologien zu nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie			12-GLP-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) praxisrelevante Geschäftsprozesse erkennen; (ii) ausgewählte Probleme bei der Organisation und Gestaltung logistischer Geschäftsprozesse verstehen und Lösungsansätze erarbeiten; (iii) grundlegende Datenstrukturen und Datenflüsse eines ERP-Systems kennen und gestalten; (iv) die Abbildung der Geschäftsprozesse in einem ERP-Systemen durchführen; (v) bei der Organisation von Geschäftsprozessen die Spezifika einer Branche (am Beispiel der Prozessgüterindustrie) berücksichtigen; (vi) betriebswirtschaftliche Kernprozesse in einem ERP-System abbilden.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch			
Platzvergabe			
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung			12-GPU-141-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.			
Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur 2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware 3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten			
Beschreibung: Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende (i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen; (ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; (iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig			
Platzvergabe			
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik und Business Management mit Vertiefung BIS, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.			
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 42 / 229

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Information		12-ITA-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen in der betrieblichen Informationsverarbeitung und ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen der anderen betriebswirtschaftlichen Fachveranstaltungen kann auf Basis dieser Vorlesung als jeweils ein Bereich der dynamischen, integrierenden Gesamtentwicklung der Ökonomie verstanden und eingeordnet werden. Für Personal-, Investitions- und Strategieentscheidungen eignen sich die Teilnehmer den wesentlichen Durchblick in die gegenseitigen Abhängigkeiten aller betrieblichen Funktionalbereiche auf Basis der integrierten Informationsbereitstellung als vierter Produktionsfaktor an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 15-20 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Integrierte Informationsverarbeitung		12-IV-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Gliederung: 1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche 2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte 3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme 4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf 5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel 6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement 7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende (i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen; (ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen; (iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung); (iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Logistik		12-LogSem-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie Unternehmen im Einzelfall erfolgreich quantitative Ansätze im Bereich der Logistik und des Supply Chain Managements einsetzen, um ihre Wertschöpfungsprozesse zu verbessern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) komplexe Probleme der Logistik erkennen und mathematische Modellformulierung zur Lösung praktischer Probleme verstehen; (ii) die Ergebnisse solcher Modelle verstehen, bewerten und kritisch hinterfragen; (iii) die Grenzen von formalen Modellen im praktischen Kontext erkennen, beschreiben und bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. der Value Chainmanagement oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Auftragsgenerierung zur automatisierten Fertigung		12-M-AGAF-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Integrationsidee der Wirtschaftsinformatik ist zwar in keiner Hinsicht beschränkt, wird aber hauptsächlich als ERP-System in Bezug auf betriebswirtschaftliche Anwendungsbereiche, deren zeitliche Überdeckung (Data Warehouse), räumliche Verknüpfung (Supply Network) und Anbindung der gesetzlichen Aufgaben (eGovernment) praktiziert und entwickelt. Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Prozessgestaltung in Produktionsbetrieben ist jedoch die Verknüpfung der kaufmännischen Sicht auf die eingegangenen Kundenaufträge mit der logistischen oder eher technischen Sicht auf die Einplanung der Fertigungsaufträge und der daraus entstehenden Konsequenzen für die Abläufe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Verknüpfung der Forschung und der Veranstaltungen des Lehrstuhls für Robotik und Telematik sowie die Ausrichtung des Lehrstuhls für BWL und Wirtschaftsinformatik erlauben den Studierenden einen konzeptionellen und gleichzeitig praxisorientierten Einblick in Herausforderungen dieses für die nächsten Jahre wesentlichen Teils der betrieblichen Automationsentwicklung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomie für Fortgeschrittene		12-M-AM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Veranstaltung werden zentrale mikroökonomische Methoden und Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau (wie z.B. in Mas-Colell, Whinston, Green: Microeconomic Theory) vermittelt. Mögliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind: 1. Spieltheorie 2. Prinzipal-Agenten Modelle 3. Auktionstheorie 4. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 5. Mechanismdesign		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende 1. zentrale Resultate der Mikroökonomik erklären, 2. die damit verbundenen Methoden selbstständig auf vorgegebene überschaubare Fragestellungen anwenden, 3. erkennen, bei welchen Fragestellungen und wie diese Erkenntnisse und Methoden verwendet werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 49 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen		12-M-AO-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Anreize in Organisationen" basiert auf der Prinzipal-Agenten Theorie. Mit Hilfe dieser Theorie werden insbesondere finanzielle und ökonomische Lösungen zur Überwindung der Interessensgegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern erarbeitet. Neben den einschlägigen Theorien werden Schätztechniken und empirische Befunde vorgestellt und diskutiert. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Anreize in Organisationen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Advanced Operations & Logistics Management		12-M-AOLM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Veranstaltung "Advanced Operations & Logistics Management" werden fortgeschrittene Methoden der integrierten Planung von Produktions- und Logistiksystemen vorgestellt und anhand von Case Studies ihre Anwendung demonstriert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) integrierte Produktions- und Logistiksysteme analysieren und bewerten; (ii) die für die Planung von komplexen Produktions- und Logistiksystemen notwendigen Methoden entwickeln und anwenden; (iii) die Auswirkung von Unsicherheit in Produktionsprozessen bewerten und (iv) Methoden und Konzepte anwenden, um unter Unsicherheit effizient zu planen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft		12-M-APS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1		12-M-APW1-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2		12-M-APW2-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3		12-M-APW3-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4		12-M-APW4-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Advanced Topics in Contract Theory		12-M-ATC-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Vertrags- und Informationsökonomik. Diese werden selbständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Er/Sie kann die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 30 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik		12-M-ATIÖ-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Der Workshop befasst sich mit bahnbrechenden Arbeiten und Monographien im Bereich der Internationalen Ökonomik, die in internationalen Fachjournals erschienen sind. Gegenstände dieser Arbeiten sind die Spezialisierungsmuster in der Weltwirtschaft, der internationale Standortwettbewerb und daran anknüpfende wirtschaftspolitische Implikationen. Literatur: Aktuelle Journal-Aufsätze und/oder Monographien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Masterstudenten und an Doktoranden. Durch detailliertes Studium ausgewählter Fachaufsätze werden die Studierenden methodisch und inhaltlich an die Forschungsfront im Bereich der Internationalen Ökonomik herangeführt. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe Fachaufsätze eigenständig zu durchdringen und den hochkompakten Aufbau solcher Studien nachzuvollziehen. Damit fördert der Workshop in besonderem Maße die Fähigkeit, eigene Arbeiten zu schreiben. Der Workshop hat seminaristischen Charakter, er lebt von der Interaktion des Dozenten mit den Studierenden. Letztere werden dadurch systematisch in die Veranstaltung eingebunden, als sie a) gefordert werden, zu den Fachaufsätzen kurze Zusammenfassungen auszuarbeiten und in der Lektürewerkstatt vorzustellen und b) aktiv bei der Detailaufarbeitung und Diskussion der Aufsätze in den Veranstaltungen mitwirken. Der Workshop trainiert sowohl analytische Fähigkeiten als auch das Verständnis für die jeweiligen aktuellen Anwendungsfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Textzusammenfassungen, Diskussionsbeiträge und Multiple Choice Klausur, Gewichtung 2:1:2 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
V + Ü Kann durch W ersetzt werden.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 59 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling		12-M-AUAS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus dem Bereich des Controllings.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Controlling Master Seminars können Studierende (i) wissenschaftliche Literaturrecherchen durchführen und deren Inhalte verstehen; (ii) erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftliche Arbeiten integrieren; (iii) eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 20-30 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie		12-M-B1a-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM). Gliederung: 1. Entscheidungstheoretische Grundlagen 2. Portfolio Selection 3. CAPM 4. Informationseffizienz und Ereignisanalyse		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie" können Studierende (i) die optimale Kapitalmarktposition unter Berücksichtigung der Anlagemöglichkeiten und der Präferenzfunktion des individuellen Investors theoretisch erklären und berechnen; (ii) die zentralen Aussagen des CAPM verstehen und benutzen um Aktien und Unternehmen zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Agency-Theorie und Finanzierungsverträge		12-M-B1b-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen der Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung. Gliederung: 1. Agency-Theorie 2. Finanzierungsverträge		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Agency-Theorie und Finanzierungsverträge" können Studierende (i) die Grundlagen der Agency-Theorie verstehen und Aufgaben zur Fragestellungen des optimalen Kreditvertrags, z.B. unter Berücksichtigung verschiedener Kapitalausstattungen, lösen; (ii) die Problematik der Arbeitseinsatzkontrolle theoretisch und praktisch in vereinfachten Fallstudien lösen; (iii) Finanzierungsverträge bei nichttriviale Risikoallokation und den daraus folgenden Agency-Problemen aufstellen und bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Optionspreistheorie		12-M-B2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Das Modul behandelt das Wesen von Optionen auf Aktien mittels der Black Scholes und des Binominalmodells. Es werden Unternehmen sowie Aktien als derivative Finanztitel bewertet und das Delta-Hedging zur Absicherung eines Aktien-Portfolios behandelt. Gliederung: 1. Optionen auf Aktien 2. Sonstige derivate Finanztitel 3. Immunisierung von Portfolios gegen Zinsänderungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Optionspreistheorie" können Studierende (i) Optionen mittels der Black Scholes-Formel und des Binominalmodells bewerten; (ii) ein vertieftes Verständnis für die Einsatzmöglichkeit von Optionen als Vergütungsbestandteil sowie zur Absicherung eines Aktienportfolios aufweisen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung		12-M-B3-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Das Modul vermittelt Aufbau und Funktionsweise des bundesdeutschen Geschäftsbankensystems, die Zielsetzung und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen, die Besonderheiten der Bankenregulierung und der Bilanz der Geschäftsbanken sowie das Wesen und die Wirkungsweise von Finanzinnovationen. Gliederung: 1. Das bundesdeutsche Geschäftsbankensystem 2. Zielsetzungen und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen 3. Eigenkapital und Bilanz der Geschäftsbanken 4. Finanzinnovationen Literatur: Hartmann-Wendels, Pfingsten, Weber: Bankbetriebslehre, Berlin [u.a.], Springer, 2007, 4., überarb. Aufl. Hull: Riskmanagement and Financial Institutions, Boston, Mass. ; Munich [u.a.], Pearson, 2010, 2. ed., internat. ed.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung" verfügen die Studenten über grundlegende und fortgeschrittene Kenntnisse hinsichtlich (i) des Aufbaus und der Funktionsweise des Geschäftsbankensystems; (ii) der Zielsetzung sowie Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen; (iii) der Besonderheiten der Bankenregulierung und der Bilanzen der Geschäftsbanken; (iv) des Wesens und der Wirkungsweise von Finanzinnovationen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektseminar: Nachhaltigkeitsmanagement		12-M-BCS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden. Gründe hierfür können sein: • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Operatives Beschaffungsmanagement		12-M-BE-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse erarbeitet. Insbesondere werden Konzepte und Strukturen von katalogbasierten Beschaffungssystemen, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, E-Marktplätze, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen betrachtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützten Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten. Die Studierenden erlernen ausgehend von einer fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung wesentliche Grundlagen des operativen Beschaffungsmanagements, insbesondere des E-Procurement mit Schwerpunkt katalogbasierter Beschaffungssysteme, elektronischen Ausschreibungssysteme, elektronischen (reversen) Auktionen, Marktplätzen, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende die diesbezüglichen Aufgaben und Prozesse abgrenzen und analysieren sowie mögliche Lösungswege theoriebasiert und anwendungsbezogen auf hohem fachlichem Niveau aufzeigen bzw. entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1 oder c) schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 S.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Business Management and Economics und 5 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Business Analytics		12-M-BUA-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) im Seminar.
Inhalte		
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsmodelle und -verfahren und deren Einsatz bei der Entwicklung entscheidungsunterstützender Systeme sowie analytischer Informationssysteme und quantitativer Methoden der Datenanalyse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:		
1. Wissenschaftliche Literaturrecherche 2. Integration erarbeiteter Ergebnisse in wissenschaftliche Hausarbeiten 3. Erstellen von Präsentationen und Vorträgen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 70 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Contract Economics		12-M-CE-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertragstheorie beschäftigt sich mit Vertragsgestaltungen zwischen relativ wenigen - oft zwei - Vertragspartnern. Dies erlaubt es, nach dem optimalen Vertrag für diese Vertragspartner zu suchen. Dies ist der Inhalt der Vertragstheorie. Typische Themen sind: 1. Statisches moralisches Risiko 2. Dynamisches moralisches Risiko 3. Unvollständige Verträge 4. Adverse Selektion 5. Relationale Verträge und Karriereüberlegungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende 1. die wesentlichen Ergebnisse Vertragstheorie erklären, 2. die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden, 3. erkennen, in welchen realen Situationen und wie diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Dynamische Monetäre Makroökonomie		12-M-DMM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs bietet eine Einführung in die Modellierung von "Dynamic Stochastic General Equilibrium" Modellen (DSGE). Zweck dieser Modelle ist es, die Konjunktur zu beschreiben. Im den ersten Lehrinhalten steht der Haushaltssektor im Vordergrund. Hierbei wird analysiert wie der repräsentative Haushalt seine Konsumplanung, seine Anlageentscheidungen und sein Arbeitsangebotsentscheidungen ausgestaltet. Im zweiten Abschnitt steht der Unternehmenssektor im Vordergrund. Hierbei wird vor allem unternehmerisches Handeln in Form optimaler Produktionspläne analysiert. Im dritten Abschnitt folgt eine Analyse der Notenbank und ihrer Aufgaben im Konjunkturzyklus. Hierbei wird gezeigt wie Notenbankpolitik auf das Verhalten von Haushalten und Unternehmen einwirkt. Anschließend erfolgt eine Einweisung in Dynare/Matlab, da die Modelle typischerweise numerisch ausgewertet werden. Hierbei steht vor allem die Analyse von Impuls-Antwortfunktionen im Vordergrund. Es werden je nach Interesse der Kursteilnehmer auch aktuelle/ spezielle Topics behandelt wie etwa CAPM als Asset-Pricing Model im Rahmen eines repräsentativen Agenten Models, oder aber Geldpolitik in der Eurozone.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Kurs vermittelt Grundlegende Techniken zum Lösen und Arbeiten mit DSGE Modellen: -- Lösen von intertemporalen Optimierungsproblemen (z.Bsp., Konsum Euler Gleichung). -- Linearisierungsmethoden (z.Bsp., Taylor Approximationen). -- Lösen von linearen Differenzengleichungen mit rationalen Erwartungen (MSV-Solution). -- Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse, wie Impuls-Antwortfunktionen und Varianz-Dekompositionen. -- Einführendes Wissen zu MATLAB/Dynare: Spezifikation, Lösen und Schätzen von DSGE Modellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 73 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Decision Support Systems		12-M-DSS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung behandelt einfache und komplexe Ansätze zur Modellierung und Lösung von wirtschaftlichen Problemstellungen. Die theoretischen Erkenntnisse werden genutzt um Entscheidungsunterstützungssysteme auf Basis von Standardsoftware (Exce, R) zu implementieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: • Verstehen der Struktur von typischen Entscheidungsproblemen in der Betriebswirtschaft • Identifikation der Kernfragen und Hauptbestandteile einer generellen Problemstellung und Überführung in ein quantitatives Entscheidungsmodell • Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen (lineare und stochastische Programme, Netzwerkprobleme, ganzzahlige Optimierung, nicht-lineare Optimierung) • Implementierung von entscheidungsunterstützenden Tools auf Basis von Spreadsheetprogrammen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Finanzpolitik		12-M-EFP-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Finanzsystem der Europäischen Union sowie ausgewählte Aspekte der europäischen Agrar-, Steuer- und Klimapolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript. Gliederung: 1. Der Haushalt der Europäischen Union 2. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 3. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt (SGP) 4. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa? 5. Emissionshandel und Europäische Klimapolitik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Europäische Finanzpolitik" können Studierende die zentralen Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union unterscheiden. Sie kennen die wichtigsten Instrumente der Agrarpolitik und die Schuldenproblematik im Rahmen der Europäischen Währungsunion. Schließlich sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Partialmodelle sowohl die internationale Steuerpolitik als auch die Klimapolitik kritisch zu diskutieren und evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik, Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 77 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		12-M-EG1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs setzt sich mit den folgenden Themenstellungen auseinander: 1. Intertemporale Allokation -- Wie treffen Wirtschaftssubjekte optimale Entscheidungen bzgl. Investitionen und Ersparnisbildung? Weshalb sind Finanzmärkte effizient? Was sagt die Geldvermögensrechnung aus? 2. Banken, Finanzmärkte, Krisen -- Was sind die Funktionen von Banken? Welche Rollen nehmen Banken in der Volkswirtschaft ein? Was sind die Ursachen und daraus folgende Lösungsmöglichkeiten für Liquiditäts- und Solvenzprobleme von Banken? 3. Makroökonomische Analyse der Banken -- Die Bank als Intermediär vs. Originator von Spareinlagen. Betrachtung zweier Makro- Modelle für die Analyse von Banken. Erklärung der Rolle der Banken in der Finanzkrise. 4. Geldnachfrage -- Was sind die entscheidenden Treiber der Geldnachfrage? 5. Der geldtheoretische Transmissionsmechanismus -- Verbindung der Geldpolitik mit der Realwirtschaft anhand des BMW Modells. Erklärung des Grundmodells. Erweiterung des BMW Modells um die Fiskalpolitik. 6. Theorie der Deflation -- Auswirkungen der Deflation auf Makrovariablen anhand verschiedener Modelle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis über die Geldpolitik und das Finanzsystem erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Funktionsweise der Banken, erlernen die Studierende die geldtheoretische Transmission bzgl. der Transmission zu den Banken sowie zur Realwirtschaft. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Economic Geography		12-M-EG-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Der Kurs deckt die Determinanten der Wirtschaftstätigkeit im Raum ab: Grundlagen der Stadt- und Regionalökonomie; die Ursprünge der neuen Wirtschaftsgeografie und der Modellwerkzeuge mit mobilen Arbeitskräften und das mobile Kapital; Anwendungen für den Handel, die Steuern und die Regionalpolitik werden untersucht und die Empirie der Agglomeration und Handel werden abgedeckt. Outline: 1. Einleitung 2. Die Wirtschaftstätigkeit im Raum: Grundlagen 3. Von den neuen Handelstheorien zu der neuen Wirtschaftsgeographie 4. Das Zentrum-Peripherie-Modell und darüber hinaus 5. Das mobile Kapitalmodell und Anwendungen 6. Wohnen, Wohlfahrt und Regionalpolitik 7. Die Empirie der Agglomeration und des Handels 8. Politikfragen 9. Wohin können wir gehen? Literatur: Der Kurs verwendet eine Kombination aus Lehrbüchern und Zeitschriftenartikel. Die wichtigsten Lehrbücher, die verwendet werden, sind: Brakman, W., H. Garretsen und Ch. van Marrewijk 2009, The New Einführung in Geographische Economics, Cambridge University Press. Baldwin, R., R. Forslid, P. Martin, G. Ottaviano und F. Robert-Nicoud 2003, Wirtschaftsgeographie und Public Policy, Princeton 2003. Combes, P.P, Th. Mayer und J. F. Thisse 2008, Wirtschaftsgeographie. Die Integration der Regionen und Nationen, Princeton University Press. Fujita, M., P. R. Krugman und A.J. Venables, 1999: Der Spatial Economy, MIT Press. Krugman, PR, 1991, Geographie und Handel, MIT Press.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Kräfte, welche die Verteilung der Wirtschaftstätigkeit im Raum bestimmen, und sie lernen, die Grundmodelle der Agglomeration zu politischen Themen, zum Handel, zu Steuern und zu Regionalpolitik sowohl auf analytische als auch auf wirtschaftliche-intuitive Art und Weise zu verstehen, zu analysieren und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		12-M-EG2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs behandelt die folgenden Themen: Der Devisenmarkt: Funktionsweise des Devisenmarktes; Markt Struktur, Akteure und Entwicklung des Devisenhandels; Devisen-transaktionen; Absicherung und Spekulation am Devisenmarkt. Wechselkurs-Ökonomie: Theoretische Ableitung der gedeckten Zinsparität, ungedeckten Zinsparität und der Kaufkraftparität (KKP); Mo-netärer Ansatz: Monetäres Modell mit flexiblen und rigiden Preisen (Dornbusch's Overshooting Modell); Balas-sa-Samuelson Effekt; Wechselkursbewertung mit der (KKP) und dem Macroeconomic Balance Approach; Reale Effektive Wechselkurse; Empirische Validität der Wechselkursmodelle; Wechselkurse und die Leistungsbilanz. Währungs- und Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft: Klassifikation der Wechselkursregime; Trilemma der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften; historische Ent-wicklung des internationalen Währungssystems; Interventionen auf dem Devisenmarkt. Makroökonomische Modellierung in der offenen Volkswirtschaft : Implikationen des Mundell-Fleming Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechsel-kursen. Implikationen des BMW (IS-MP-PC) Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Optimale Währungsräume im BMW Modell und in der Praxis. Währungskrisen: Internationale Erfahrungen mit Währungskrisen seit den 1970er Jahren. Modellierung von Währungskrisen im Mundell-Fleming Modell. Managed-Floating als Lösung des Politik Trilemmas in der offenen Volkswirtschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Funktionsweise des De-visenmarktes, der Treiber von Wechselkursbewegungen und einiger Methoden zur Bewertung von Wechselkur-sen erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Wechselkurs-Theorie behandelt der Kurs auch deren prak-tische Anwendung, z.B. als Anlagestrategie. Im zweiten Teil des Kurses haben die Studierenden die Grundlagen der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften gelernt, inklusive ihrer Zielkonflikte und Risiken wie etwa das Auftre-ten von Währungskrisen. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		

Platzvergabe

Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Gründungs- und Managementforschung		12-M-EGF-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul vermittelt eine Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen u.a. am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- u. Managementforschung. Als Teil der Veranstaltung stellen Teilnehmer wesentliche inhaltliche und methodische Erkenntnisse eines aktuellen empirischen Aufsatzes vor. Leitfragen sind dabei: Was ist der Beitrag des Papers? Wie werden empirisch prüfbare Hypothesen abgeleitet? Wie sieht die Methode der empirischen Datenerhebung aus? Welche Auswertungsmethodik wird verwendet? Was sind die Implikationen für Wissenschaft und Praxis, was seine Stärken und Schwächen? Vorläufiges Inhaltsverzeichnis: 1. Einführung 2. Wissenschaftstheorie 3. Untersuchungsdesign 4. Korrelationen 5. Methoden der Datenerhebung 6. Einfache Lineare Regression 7. Spezifikationsprobleme und Verteilungen 8. Zeitreihenanalyse 9. Logistische Regression 10. Faktoren- und Clusteranalyse		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben die Fähigkeit, in komplexen Situationen mit Empirie-Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hinzuarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Präsentation (ca. 45 Min.), Gewichtung 2:1. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 85 / 229

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Economics of Information and Network Industries		12-M-EIN-141-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Gliederung: - Netzwerkeffekte - Nachfrage in Märkten mit Netzwerkeffekten und rationalen Erwartungen - Monopolistische Preisbildung - Wettbewerb in Märkten mit Netzwerkeffekten - Kompatibilität und Multihoming - Dynamischer Wettbewerb - Aspekte der Wettbewerbspolitik in Industrien mit Netzwerkeffekten - Wettbewerb in Märkten mit Wechselkosten - Einfaches zwei-perioden Modell von Märkten mit Wechselkosten - Unterschiedliche Ansätze zur Modellierung von Wechselkosten - Wechselkosten und langfristige Preise - Zwei (Mehr)-seitige Märkte und Plattformen - Monopolistische Preisbildung in Plattformmärkten - Wettbewerb in Plattformmärkten "Divide and Conquer"-Strategien - Nicht preisbezogene Strategien - Aspekte der Wettbewerbspolitik in Plattformmärkten - Preisbildung für den Netzzugang in Netzwerkindustrien - Netzwettbewerb und die Rolle von Netzzugangspreisen - Regulierung von Netzzugangspreisen Das Modul wird auf Englisch gehalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Ökonomik, der Informations- und Netzwerkindustrien (einschließlich ihrer mathematischen Darstellungsform) nachvollziehen und selbst erläutern. Sie werden in der Lage sein, zur Modellierung Beispiele aus der Praxis heranzuziehen, indem sie naheliegende Unternehmensstrategien unterstellen und das Marktergebnis prognostizieren können, Informations- und Netzwerkindustrien aus der Perspektive des Staates beurteilen und, falls notwendig, geeignete politische Handlungsalternativen ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirical Industrial Organization		12-M-EIO-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Gliederung: 1. Wiederholung der Ökonometrischen Methoden - Identifikation und Schätzung von simultanen Gleichungsmodellen - Endogenität - Varianten von GMM und ML Schätzungsmethoden 2. Schätzung der Nachfrage - Das Modell des repräsentativen Konsumenten - "Discrete Choice"-Modelle mit individuellen Daten - "Discrete Choice"-Modelle mit aggregierten Daten - Nachfragemodelle mit Konsumenten Heterogenität 3. Schätzung des statischen Marktmodells - Angebot- und Nachfrageschätzung im NEIO Rahmen - Ableitung/Schätzung von Grenzkosten 4. Anwendungen - Marktdefinition - Empirische Fusionsanalyse Das Modul wird auf Englisch gehalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden, welche dieses Fach belegen, werden moderne empirische Methoden, im Zusammenhang mit Fragestellung bezüglich Marktergebnissen, lernen. Sie werden vertraut mit Methoden zur Schätzung von Nachfrage und werden in Übungen lernen, wie diese in der Praxis angewendet werden können. Sie werden ein vertieftes Verständnis für die sogenannte "New Empirical Industrial Organisation" (NEIO) Methodik erlangen. Sie werden vertraut mit Methoden zur Schätzung von Nachfrage in unvollkommenen Wettbewerbsmodellen. Sie werden lernen, diese Modelle zur Ableitung von Grenzkosten zu nutzen, sowie Politiksimulationen auf Basis der geschätzten Modelle zu konstruieren, um damit die Effekte von Veränderungen im Wettbewersumfeld, wie z.B. Fusionen, zu bewerten. Ein Student, der diesen Kurs erfolgreich abschließt, wird nicht nur in der Lage sein empirische wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, sondern auch einige wichtige Modelle in Computerübungen umzusetzen. Darüber hinaus werden sie in der Lage sein, Schlussfolgerungen aus empirischen Studien für die Wirtschaftspolitik in den Bereichen Kartellrecht und Regulierung ziehen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 89 / 229

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Makropolitik		12-M-EMP-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Der Kurs bietet einen Überblick über die makroökonomischen Voraussetzungen und Konsequenzen der Europäischen Integration und Währungsunion. Damit trägt der Kurs zu einem tieferen Verständnis der gegenwärtigen Krise in der Eurozone, sowie der Diskussion über die Zukunft der wirtschaftlichen Integration Europas bei. Inhalt: Der Kurs beginnt mit einer Übersicht zur Geschichte der Europäischen Integration, wobei der Fokus auf die ökonomische beziehungsweise geldpolitische Integration liegt. Anschließend diskutieren wir den institutionellen Rahmen des Europäischen Währungssystems, das von 1979 bis 1998 den Vorgänger der Eurozone darstellte. Als nächstes werden die Aufnahmekriterien in die Europäische Währungsunion (EWU) und die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank präsentiert und diskutiert. Aufbauend auf das traditionelle Mundell-Fleming-Modell wird die Theorie der optimalen Währungsräume gelehrt und anschließend anhand eines einfachen Neuklassischen Modells vertieft. Somit können die Vor- und Nachteile einer Währungsunion und deren Erfolgsbedingungen fundiert beurteilt werden. Die Veranstaltung schließt mit einer Analyse der Koordinations- und Anreizprobleme, die sich für die Fiskalpolitik in einer Währungsunion ergeben. Dabei wird insbesondere auch behandelt, wie diese Probleme innerhalb der Europäischen Währungsunion adressiert werden. Die aktuellen, makroökonomischen Entwicklungen innerhalb der EWU, sowie die Ursachen und Konsequenzen der Eurokrise werden an verschiedenen Stellen im Kurs thematisiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses werden sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Vor- und Nachteile einer Währungsunion erarbeitet haben. Durch die Anwendung von makroökonomischen Theorien auf aktuelle Probleme der Europäischen Integration schulen sie ihr allgemeines ökonomisches Verständnis. Konkretes Fachwissen erlangen die Studierenden über die Institutionen der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 30, davon 10 für Master Business Management und Master Economics nach Vergabeverfahren W2 und je 10 für Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences, vergeben per Los. W2: Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Personalforschung mit Stata		12-M-EPF-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene		12-M-ER-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit ausgewählten komplexen Problemen der externen Rechnungslegung und deren Behandlung in nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Rechnungslegungsstandards. Gliederung: Theoretische und empirische Grundlagen der externen Rechnungslegung; Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung für Fortgeschrittene, z.B. Pensionsrückstellungen, Fair-Value-Accounting am Beispiel von Finanzinstrumenten, Finanzimmobilien und biologischen Vermögenswerten; Hedge-Accounting; Kaufpreissallokation und Impairment-Test; Leasing; ; Latente Steuern im Einzel- und Konzernabschluss; Währungsumrechnung; Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern; Darstellung von Eigenkapitalveränderungen; Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung; Anhang und Lagebericht. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene" können Studierende 1. ausgewählte komplexe Probleme der externen Rechnungslegung auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsnormen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln; 2. ausgewählte Forschungsbeiträge der Theorie der externen Rechnungslegung eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme		12-M-ERP-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in der Breite, sowie deren Auswahl und Implementierung in Unternehmen. Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitekturen, Betreibermodelle 2. Auswahl integrierter Informationssysteme: Methoden, Nutzwertanalyse 3. Einführung integrierter Informationssysteme: Projektmanagement, Projektorganisation, Projektmarketing Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf verschiedene, vom Lehrstuhl in seinem ERP-Labor betriebene Enterprise Resource Planning-Systemen zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Business Software 2" können Studierende - den Markt für ERP-Systeme in seiner Breite überblicken, sowie Systemarchitekturen und -philosophien unterscheiden; - das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; - mittels einer strukturierten Vorgehensweise eine Auswahlentscheidung für ein ERP-System treffen und verschiedene ERP-Systeme vergleichen; - Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik und Business Management mit Vertiefung BIS, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Enterprise Systems		12-M-ES-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems. Literatur: Je nach Themenschwerpunkt		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Enterprise Systems" können Studierende 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik und Business Management mit Vertiefung BIS, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		12-M-EW-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Situation auf den europäischen Arbeitsmärkten, ihren institutionellen Rahmen und die gemeinsamen sowie national-spezifischen Regelungen im Bereich der Struktur- und Sozialpolitik. Darüber hinaus werden ökonomische Theorien vorgestellt, welche die Bildung von Agglomerationsräumen erklären. Agenda: 1. Die Europäische Integration -- Eine Einführung 2. Europas Arbeitsmärkte -- Überblick und Erklärungen 3. Der gemeinsame Europäische Arbeitsmarkt -- Europäische Regelungen 4. Die Wirkung der Europäischen Strukturfonds 5. Staatliche Cluster-Politik -- Die neuen Wunderwaffe? Basisliteratur: BALDWIN, R./WYPLOSZ, CH. (2009): The Economics of European Integration, 3. ed., McGraw-Hill, London. KRUGMAN, P.R./OBSTFELD, M. (2009): Internationale Wirtschaft, 8. Aufl., Pearson Studium, München. PELKMANS, J. (2007): European Integration -- Methods and Economic Analysis, Prentice Hall, 3. ed., Harlow. RIBHEGGE, H. (2007): Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Springer-Verlag, Heidelberg. ROOS, M. (2003): Internationale Integration und die Neue Ökonomische Geographie, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 4 (1), S. 107-121. VAUBEL, R./SCHUSTER, R. (1996): Europäische Strukturpolitik, in: R. Ohr (Hrsg.), Europäische Integration, Kohlhammer, Stuttgart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen Erkenntnisse über die Auswirkungen der Europäischen Integration auf die nationalen Arbeitsmärkte. Sie erhalten einen Überblick über die arbeitsmarktpolitischen Instrumente und können Lösungsansätze zur Reduzierung von Einkommensdisparitäten kritisch abwägen. Ferner verfügen die Studierenden über ein Grundverständnis für die Entstehung und Implikationen der räumlichen Ballung von Unternehmen und sind in der Lage, die staatlichen Handlungsspielräume einzuschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik, Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Wirtschaftsstatistik		12-M-EWS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Gliederung: 1. Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsstatistik 2. Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 3. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex 4. Strukturindikatoren 5. Geld und Kredit in der Europäischen Währungsunion 6. Statistiken der Datenbanken des EuroStat		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Indikatoren und Rechnungssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik. Sie sind in der Lage, diese Berichtssysteme für die verschiedensten makroökonomischen Fragestellungen und Analysen zu nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Steuerpolitik		12-M-F1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Steuersystem und die Steuerstruktur der Bundesrepublik im Bereich der Haushaltsbesteuerung. Darüber hinaus werden erste Wirkungsanalysen von Steuerpolitiken vorgenommen. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript. Inhalte: 1. Finanzausgleich in Deutschland 2. Mechanik und Problematik der Umsatzbesteuerung 3. Steuerüberwälzung 4. Steuertariflehre 5. Besteuerung von Ehegatten bzw. Familien 6. Steuerprogression und Einkommensnivellierung 7. Besteuerung und Haushaltsentscheidungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Steuerpolitik" kennen Studierende die Mechanik der wichtigsten Steuerquellen und deren Verteilung auf Bund und Länder in Deutschland. Sie sind in der Lage im Rahmen von einfachen Fallbeispielen die Inzidenz der Einkommenssteuer zu erklären. Schließlich können sie die Problematik von unterschiedlichen steuerlichen Verzerrungen mit Hilfe einfacher Partialmodelle darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 102 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Staatsverschuldung		12-M-F2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden. Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript. Gliederung: 1. Algebra der Staatsverschuldung 2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung 3. Intergenerative Verteilungswirkungen 4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften 5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung 6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung 7. Theorie Souveräner Schuldner		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 104 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung		12-M-F3-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekte zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript. Gliederung: 1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten 2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates 3. Sozialstaat und Sozialmoral 4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen 5. Reform der GKV: Bürgerversicherung versus Kopfpauschale 6. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung 7. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 106 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Optimalsteuertheorie		12-M-F4-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Dieses Modul beschäftigt sich mit normativen Fragen zur Ausgestaltung optimaler Steuersysteme. Die Studierenden erarbeiten zunächst Kriterien bzw. Regeln, welche ein solches optimales System für die Konsum und Einkommensteuer charakterisieren. Diese Regeln werden anschließend bei der Analyse spezifischer Besteuerungsprobleme, wie der Ausgestaltung der Ökosteuer, der Besteuerung von Familien sowie der Besteuerung von internationalen Unternehmen, weiter vertieft. Literaturgrundlage ist ein bereitgestelltes Skript zur Vorlesung. Gliederung: 1. Optimale Konsumbesteuerung 2. Optimale Einkommensbesteuerung 3. Optimale Besteuerung von Familien 4. Internationaler Steuerwettbewerb		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses haben Studierende ein grundlegendes Verständnis, was man unter einem "optimalen Steuersystem" versteht. Sie sind in der Lage diese Konzepte für normative Fragestellungen der praktischen Steuerpolitik anzuwenden. Schließlich sollen die Studierenden lernen, mit Hilfe eines kleinen Artikels ein aktuelles Besteuerungsproblem aufzubereiten und mit der Gruppe zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzmarktökonomie		12-M-FMO-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Hierzu wird der Begriff der Markteffizienz erläutert und anhand der Random-Walk-Hypothese kritisch betrachtet. Zum Testen dieser Hypothese wird eine Reihe von parametrischen sowie auch nicht-parametrischen Verfahren vorgeschlagen und in der Übung auch angewendet. Aufbauend auf den Befunden werden Marktmikrostrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können. Zusätzlich werden Ereignisstudien zum Testen der signifikanten Auswirkung von Unternehmensnachrichten auf den Aktienkurs erläutert und Themen der univariaten Zeitreihenanalyse wie AR(I)MA- und ARCH/GARCH-Modelle, die zur Modellierung von Finanzmarktdaten unabdingbar sind, angesprochen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Diskussion des CAPM, welches insbesondere auf die empirische Anwendbarkeit untersucht wird. Gliederung: 1. Informationseffizienz 2. Random-Walk 3. Theoretische Marktmodelle 4. Ereignisstudien 5. Univariate Modellierung von Zeitreihendaten 6. Modelle zur Erklärung der Volatilität (ARCH und GARCH) 7. Schätzung des Capital Asset Pricing Modells. Literatur: Alexander, C.: A Guide to Financial Data Analysis, Wiley. Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinlay, A. C.: The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press. Geyer, A.: Information, Erwartung und Risiko. Aspekte der Verteilung, Abhängigkeit und Varianz von finanzwirtschaftlichen Zeitreihen, Verlag V. Florentz. Hamilton, J. D.: Time Series Analysis, Princeton University Press. Mills, T.: Econometric Modelling of Financial Time Series, Cambridge University Press. Taylor, S.: Modelling Financial Time Series, Wiley.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Sie können statistische Testentscheidungen mit Statistik-Programmen wie EViews oder Gretl selbstständig durchführen und kritisch hinterfragen hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung. Zudem erlernen die Studierenden den eigenständigen Umgang mit empirischen Kapitalmarktdaten und haben am Ende der Veranstaltung die Fähigkeit, auch eigene Funktionen und Routinen z.B. für EViews zu entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Management und Führung in Organisationen		12-MFO-132-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Teil I: Die Komplexität der heutigen Arbeitswelt sowie sich ständig verändernde Organisationsstrukturen in Unternehmen führen dazu, dass vor allem junge Führungskräfte eine Vielfalt an Kompetenzen benötigen, um ihren Anteil an der Steuerung der Unternehmenswelten tragen zu können. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Einblick in Merkmale, Aufgaben und Instrumente sowie Herausforderungen der Führung in immer komplexer werdenden Organisationen und Situationen. Gliederung: - Einführung - Macht im Führungsalltag - Grundlagen der Führung in komplexen Organisationen - Aufgaben und Instrumente der Führung - Führung im interkulturellen Kontext - Sicherung der Employability - Abschluss - Management von Vorgesetzten und Kollegen Teil II: Die heutige Arbeitswelt ist geprägt von kontinuierlichen Veränderungen im globalen Umfeld - Fusionen, Zusammenschlüsse und Akquisitionen sind die Schlagworte dieser Veränderungen. Der Großteil an Change Prozessen führt allerdings nicht zum erhofften Erfolg oder scheitert sogar, was nicht zuletzt daran liegt, dass der Komplexität dieser Prozesse sowie den Mitarbeitern der Unternehmen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die Begleitung und Umsetzung erfolgreicher Veränderungsprozesse ist eine zentrale Verantwortung von Führungskräften und eine komplexe und zentrale Aufgabe, die einer fundierten Vorbereitung bedarf. - Einführung - Typische Veränderungsszenarien - Psychologische Grundlagen und Konzepte - Vorgehen und Steuerung in Change-Projekten - Maßnahmen und Werkzeuge des Change Managements - Die Rolle der Führung - Abschluss - Anwendungsbeispiel Akquisition und Fälle		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teil I: Ziel der Veranstaltung ist es, - einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Führung in komplexen Organisationen zu geben, - wesentliche Aufgaben und Instrumente von Führungskräften vorzustellen und auf authentische Fallsituationen anwenden zu lassen, - die Spannungsfelder von Führung in komplexen Situationen und internationalen Kontexten zu verdeutlichen und kritisch zu reflektieren. Teil II: Ziel der Veranstaltung ist es daher, - einen tiefgreifenden Überblick über den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Change zu ermöglichen - zentrale Konzepte sowie Modelle und Methoden vorzustellen und deren Relevanz sowie Praxistauglichkeit kritisch zu reflektieren und zu prüfen,		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 111 / 229

- das Verständnis der Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie deren Hemmnisse und Barrieren zu fördern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 12-MFO-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 12-MFO-2-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 12-MFO-1-132: General Management - Schlüsselkompetenzen für Nachwuchsführungskräfte

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Teilmodulprüfung zu 12-MFO-2-132: Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Global Logistics & Supply Chain Management		12-M-GLSC-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Veranstaltung "Global Logistics & Supply Chain Management" werden fortgeschrittene Methoden der integrierten Planung von globalen Produktionsnetzwerken vorgestellt und anhand von Case Studies die Anwendung demonstriert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) globale Produktionsnetzwerke analysieren und bewerten; (ii) die für die Planung und Gestaltung notwendigen Methoden entwickeln und anwenden; (iii) die Auswirkung von Unsicherheit in Produktionsnetzwerken bewerten und Methoden und Konzepte anwenden, um unter Unsicherheit effizient zu planen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Global Value Management		12-M-GVM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden setzen sich in dieser Veranstaltung mit ausgewählten Problemstellungen des Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagements auseinander.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Neben den erforderlichen Fachkenntnissen zum Management globaler Wertschöpfungsnetzwerke werden in diesem Seminar gezielt (inter-)disziplinäre und soziale Kompetenzen gefördert, denn diese vom Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagement zumindest teilweise unabhängigen Fähigkeiten stellen einen nicht wichtigen Erfolgsfaktor einer erfolgreichen (globalen und i.d.R. inter-kulturellen) Zusammenarbeit zur Bewältigung der komplexen Problemstellungen des Global Value Managements dar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) 2 Klausuren (je ca. 30 Min.), Gewichtung 1:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder d) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder e) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1 oder f) schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Human Resource Management und industrielle Beziehungen			12-M-HRM-132-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Die Vorlesung "Human Resource Management und Industrielle Beziehungen" stellt fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und institutioneller Rahmenbedingungen wie den industriellen Beziehungen vor. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Human Resource Management und Industrielle Beziehungen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch			
Platzvergabe			
Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik, Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics: unbegrenzt. Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
E-Business Strategies		12-M-IBS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen dem Aufkommen Internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und dem strategischen Management eines Unternehmens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Theoretische Konzepte der Strategieentwicklung und -implementierung im e-Business-Kontext; (ii) Stärken und Schwächen verschiedener Bezugsrahmen und Ansätze sowie die Voraussetzungen für ihre sinnvolle Anwendung; (iii) Transfer der Konzepte auf andere unternehmerische Situationen aus Studium oder Beruf.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 116 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationales Marketing		12-M-IMM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul baut auf die bekannten Sachverhalte aus dem Bachelor- bzw. Grundstudium auf. Es bietet eine systematische Einführung in strategische Marketingentscheidungen im globalen und internationalen Kontext, die vor allem durch das Diamant- und Clustermodell von Porter erklärt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Internationalisierungsstrategien, welche Länderanalysen und Entscheidungen über die Auswahl von Ländermärkten sowie das Timing der Ländermarkterschließung erfordern. Des Weiteren werden unterschiedliche Strategien des Markteintritts und der Marktbearbeitung besprochen. Gliederung: 1. Internationalisierung der Wirtschaft und regionale Integrationsprozesse - Globalisierung - Wettbewerbsfähigkeit von Ländern, Branchen und Unternehmen im internationalen Kontext 2. Internationale strategische Marketing-Entscheidungen - Markteintrittsformen - Marktbearbeitungsstrategien - Timingstrategien - Internationale Organisationsstrukturen 3. Theorien und Strategien der Internationalisierung - Außenhandelstheorie - Multinational Enterprise - Internationalisierungsstrategien Literatur: Meffert, H./Burmann C./Becker, C.: Internationales Marketing-Management, Stuttgart u.a. (neueste Auflage). Berndt, R./Fantapié-Altobelli C./Sander M.: Internationales Marketing-Management, Berlin u.a. (neuste Auflage).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben vertiefte Fähigkeiten im Bereich des strategischen und operativen Managements unter besonderer Berücksichtigung eines internationalen Kontextes. Die Studierenden erringen insbesondere Expertise in der Analyse, Einschätzung und Umsetzung von internationalen Unternehmensentscheidungen und erlangen somit Fähigkeiten für die Ausführung von Marketing- und Managementaufgaben in global-agierenden Unternehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Instrumente des strategischen Controlling		12-M-INST-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Controlling-Instrumente, die im Rahmen des strategischen Managements von Unternehmen eingesetzt werden. Behandelt werden analytische und heuristische Techniken der Planung und Kontrolle. Dabei werden Instrumente wie etwa das Target-Costing, die Lebenszyklusanalyse, die Wertkettenanalyse und verschiedene Portfoliotechniken hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente der Entscheidungsfindung und Verhaltenssteuerung im Unternehmen vermittelt. Darüber hinaus propagiert die Veranstaltung die Erlangung von Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Kompetenzen werden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung strategischer Instrumente erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Information systems research		12-M-ISR-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über wissenschaftstheoretische Grundlagen, Theorien, Forschungsthemen und -methoden der internationalen Wirtschaftsinformatik-Forschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Auseinandersetzung mit klassischen Themen der WI/IS-Forschung; (ii) Kennenlernen der entsprechenden Paradigmen, Theorien und Methoden; (iii) Erkennen der Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der BWL und der Managementpraxis; (iv) Sammeln von Erfahrungen bei der Suche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 121 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
IT-Management		12-M-ITM-141-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Dieses Modul bietet einen vertieften Überblick über die Ziele, Aufgaben und anwendbaren Methoden des IT-Managements. Gliederung: 1. Organisatorisches und Abgrenzung 2. IT-Strategie 3. IT-Organisation 4. Management von IT-Systemen 5. Enterprise Architecture Management 6. IT-Projektmanagement 7. IT-Sicherheit 8. IT-Recht 9. IT-Controlling Literatur: - Hofmann/Schmidt: Masterkurs IT-Management, Wiesbaden. - Tiemeyer: Handbuch IT-Management, München. - Hanschke: Strategisches Management der IT-Landschaft, München.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "IT-Management" können Studierende 1. die verschiedenen zu beachtenden Aspekte im Rahmen eines zielgerichteten IT-Managements überblicken; 2. passende Methoden und Werkzeuge im thematischen Rahmen verstehen und anwenden; 3. Systemrecherche und -auswahl in Teamprojekten selbständig durchführen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 15-20 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
International Trade and the Multinational Firm		12-M-ITMF-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Der Kurs beginnt mit Theorien des internationalen Handels auf der Grundlage komparativer Vorteile (Ricardo und Heckscher-Ohlin), gefolgt von Theorien basierend auf dem monopolistischen und oligopolistischen Wettbewerb um intra-industriellen Handel. Der letzte Teil umfasst feste Heterogenität und multinationale Unternehmen. Outline: 1. Struktur der Vorlesung 2. Ricardo Handelstheorie 3. Heckscher-Ohlin Handelstheorie 4. Die allgemeinen neoklassischen Modelle 5. Branchenspezifische Faktoren: Das Ricardo-Viner Modell 6. Neue Handelstheorie: Intra-industrieller Handel, steigende Skalenerträge und unvollkommener Wettbewerb 7. Firm Heterogenität, Handel und ausländische Direktinvestitionen 8. Die multinationale Firma Literatur: Barba Navaretti, G. und A. J. Venables (2004), multinationale Unternehmen in der Weltwirtschaft. Princeton University Press. Caves, R., R. W. Jones und J. A. Frankel (2007), World Trade and Payments, Addison Wesley. Feenstra, R. C. (2004), Advanced International Trade. Theorie und Evidenz. Princeton University Press. Gandolfo, G. (1998), Internationale Fachtheorie und Entwicklungspolitik, Springer-Verlag, Berlin und New York. Helpman, Elhanan (2011), Understanding Global Trade, Harvard University Press. Markusen, J. R., J. R. Melvin, W. H. Kaempfer, KE Maskus (1995), Internationaler Handel, McGraw-Hill. Eine ausführliche Referenzliste mit weiteren Nachweisen, insbesondere Zeitschriftenartikel, mit jedem Kapitel der Vorlesung zur Verfügung gestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis der Ursachen und Triebkräfte des Welthandels und der Spezialisierungsmuster der Weltwirtschaft. Sie werden befähigt, diese Entwicklungen zu analysieren, diskutieren und kritisch zu verteidigen und die modernsten Werkzeuge und Methoden anzuwenden, um aktuelle Fragestellungen und Kontroversen im Zusammenhang mit der fortschreitenden wirtschaftlichen Globalisierung zu analysieren, darunter im Besonderen auch die jeweiligen Rückwirkungen auf die einzelnen Länder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		12-M-KOBO-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesenbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Produktionsplanung und -steuerung		12-M-LA-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Ansätze der Produktionsplanung und -steuerung analysiert und eingeordnet. Zudem werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Auftrags- und Fertigungsreihenfolgen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen Konzepte sowie Grundlagen und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung mit den Schwerpunkten der Ermittlung optimaler Produktions- und Transportmengen sowie der Planung von Fertigungs- und Auftragsreihenfolgen. Ausgehend von dieser fach-kompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, welche die Abbildung realitätsnaher Sachverhalte und Problemstellungen mittels mathematisch-quantitativer Modelle zur Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der Produktionsplanung und -steuerung strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen und haben einen fundierten Überblick zur Produktionsplanung und -steuerung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1 oder d) schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektseminar: Entrepreneurship, Innovation, Management		12-M-LUP-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden. Gründe hierfür können sein: • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit als Gruppenarbeit (ca. 40 S.) und Präsentation (ca. 10-15 Min. einzeln, ca. 20-25 Min. zu zweit, ca. 25-35 Min. zu dritt), Gewichtung 2:1. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: alle vier Semester bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Managerial Analytics & Decision Making		12-M-MADM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung "Managerial Analytics & Decision Making" behandelt verschiedene quantitative Methoden zur Strukturierung und Lösung von wichtigen Entscheidungsproblemen aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen. Moderne Verfahren zur Entscheidungsunterstützung werden anhand von Case Studies angewendet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Entscheidungsprobleme besser verstehen und strukturieren; (ii) wichtige theoretische und empirische Erkenntnisse in Bezug auf gute und schlechte Entscheidungen auf praktische Fälle übertragen; (iii) fortgeschrittene analytische Verfahren zur Unterstützung von Entscheidungen (v.a. unter Risiko) einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Managerial Decision Making		12-M-MDM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden. Gründe hierfür können sein: • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. der Value Chainmanagement oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 133 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung		12-M-MEW-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und empirischen Wirtschaftsforschung. Auf der Homepage findet sich stets eine aktualisierte Liste, welche Themenvorschläge beinhaltet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-MFF-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs befasst sich mit langfristigen makroökonomischen Fragestellungen. Wir beginnen mit den Fakten des langfristigen Wachstums und einer kurzen Wiederholung des Solow-Wachstumsmodells. Der Schwerpunkt liegt danach auf dem Ramsey-Cass-Koopmans Modell und der Theorie endogenen Wachstums. Anwendungen der Theorien auf Fragen urbanen und regionalen Wachstums sowie Ressource- und Umweltfragen werden vorgenommen, wenn es die Zeit erlaubt. Gliederung I Fakten und das Solow-Modell II Das Ramsey-Cass-Koopmans Modell III Endogenes Wachstum IV Humankapital, Soziale Infrastruktur und darüber hinaus V Anwendungen (urbanes und regionales Wachstum; Ressourcen und Umweltfragen) Literatur: Der Kurs orientiert sich stark am folgenden Lehrbuch: David Romer, Advanced Macroeconomics, 4th edition, McGraw-Hill Irwin. Wir werden an vielen Bereichen der Vorlesung auch auf Aufsätze aus wissenschaftlichen Zeitschriften und auf Working-Papers zurückgreifen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden mit den essentiellen Modellen und analytischen Werkzeugen der fortgeschrittenen Makroökonomik vertraut gemacht. Das befähigt sie, die Bestimmungsfaktoren von Einkommensniveaus und Wachstumsraten des Einkommens zu durchdringen, und auf dieser Basis informierte Politikanalysen durchzuführen, aktuelle Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu durchdringen und eigene Forschung durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 135 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomie		12-M-MIK-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Ökonometrie 1" und "Ökonometrie 2" auf und bietet eine Einführung in unterschiedliche mikroökonomische Modelle. Zu Beginn wird das Maximum-Likelihood Schätzverfahren vorgestellt, dessen Bedeutung bei der Schätzung von mikroökonomischen Modellen aufgezeigt und die Eigenschaften der daraus resultierenden Schätzer hergeleitet und erläutert. Im Anschluss werden verschiedenste mikroökonomische Modelle motiviert, erläutert, deren Vorteile ggü. dem klassischen linearen Regressionsmodell aufgezeigt, mit unterschiedlichen Schätzverfahren, größtenteils mit dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, geschätzt und interpretiert. Gliederung: 1. Maximum-Likelihood Schätzer und dessen Eigenschaften 2. Logit und Probit Modelle für ungeordnete Kategorien 3. Logit und Probit Modelle für geordnete Kategorien 4. Tobit Modell 5. Modelle für Zähldaten 6. Verweildaueranalyse 7. Hazardratenmodelle Literatur: Ronning: Mikroökonomie, Springer-Verlag Cameron/Trivedi: Microeconometrics -- Methods and Applications, Cambridge University Press Greene: Econometric Analysis, Pearson (Jeweils neuste Auflage)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Mikroökonomie" können Studierende (i) ein vertieftes Verständnis für die Maximum-Likelihood Methode vorweisen; (ii) die neu erlernten Modelle adäquat anwenden, beurteilen, interpretieren und auf mögliche Verletzung der Annahmen überprüfen; (iii) weitere Möglichkeiten, neben dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, erläutern, um diese Modelle zu schätzen; (iv) mit einem allgemeinen Verständnis diskrete bzw. zensierte oder gestutzte abhängige Variablen analysieren; (v) einen Großteil der vorgestellten Modelle mit Hilfe von EViews schätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 137 / 229

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation 1		12-M-MK1-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen aus dem Bereich der Medienkommunikation. Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation 2		12-M-MK2-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen aus dem Bereich der Medienkommunikation. Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Markenführung & Marktforschung		12-M-MM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Marketing - verstanden als marktorientierte Unternehmensführung - entwickelt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts weiter zu einer umfassenden unternehmerischen Aufgabe mit dem Anspruch, nachhaltige Strategien zu entwickeln und "shared value" zu kreieren. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die strategische Positionierung von Marken und ein nachhaltiges Markenmanagement bzw. das Sustainable Branding. Gliederung: 1. Markenführung und Markenbewertung 2. Brand-Leadership, -Identity und --Relevance nach David Aaker 3. Markenstrategien 4. Markenkäufe aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht 5. Marktforschungsmethoden und die Entwicklung von Markenstrategien 6. Marktforschungsmethoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ausgehend von den Theorien von Aaker und Meffert bildet sich unter Einbeziehung vieler praktischer Beispiele ein umfassendes Verständnis für Markenführung. Unterstützt durch praktische Fallbeispiele und die Anwendung von Marktforschungsmethoden, ist es Ziel der Veranstaltung ein tiefergehendes Verständnis für die Verhaltenswissenschaften und das nachhaltige Markenmanagement zu vermitteln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 141 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen		12-M-MNE-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden. Gründe hierfür können sein: • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik, Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Industrielle strategische Netzwerke		12-M-MS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken sowie dem komplexen Phänomen der Clusterbildung in industriellen Branchen. Zur Verdeutlichung der theoretischen Inhalte dient als Leitindustrie der Veranstaltung die internationale Automobilindustrie. Darauf aufbauend wird das Marketing in Industrieunternehmen fokussiert sowie CSR als Treiber der Nachhaltigkeitsinnovationen und die verschiedenen Strategietypen der Nachhaltigkeitsinnovationen betrachtet. Gliederung: 1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie 2. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und --zulieferern sowie Zulieferpyramiden 3. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zuliefergeschäft in der Automobilindustrien 4. Cluster und Entrepreneurship-Aktivitäten 5. Nachhaltige Innovationsstrategien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über die Grundlagen der Netzwerkforschung. Darüber hinaus werden branchenspezifische Kenntnisse im Bereich der Automobilindustrie sowie detaillierte Clusterkenntnisse erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Marketing Strategie		12-M-MSS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen des strategischen Marketings und des strategischen Managements.		
Literatur: Je nach Themenschwerpunkt		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Marketing Strategie" können Studierende 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Arbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 144 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mobile and Ubiquitous Systems		12-M-MUS-141-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Basistechnologien und betriebliche Anwendungen des Mobile & Ubiquitous Computing. Parallel zur Vorlesung sammeln die Studierenden in der Übung Erfahrungen mit mobilen Entwicklungsplattformen. Voraussetzungen für dieses Modul sind Grundlagen des E-Business; erste Erfahrungen mit SW-Entwicklungswerkzeugen sind für die Übung von Vorteil.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Mobile Infrastrukturen (ii) Mobile Business (iii) Auto-ID-Technologien (iv) Smart Metering (v) Sensornetze und Lokalisierungssysteme		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung /allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategic Management of Innovation and International Business		12-M-MWT-141-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung behandelt die strategischen Aspekte des Innovationsmanagements, beschäftigt sich also damit, welchen Wert Innovationen für Unternehmen haben, und wie diese strategisch eingesetzt werden können. Dazu wird behandelt, wie Innovationsteams zusammengestellt und geführt werden und wie Nutzer in Innovationsprozesse eingebunden werden können. Ferner wird behandelt, wie die Konzepte Open Innovation, Lean Innovation und Crowdsourcing funktionieren, wie Plattformstrategien für die Produktentwicklung eingesetzt werden können, sowie welche Markteintrittsstrategien und Patentmanagementstrategien in Unternehmen heute zum Einsatz kommen. Um die theoretischen Konzepte zu illustrieren werden aktuelle Fallstudien und Beispiele aus der Industrie herangezogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu: • Den Aufgabenbereich des strategischen Innovationsmanagements zu kennen • Die strategische Relevanz von Innovationen zu verstehen • Aktuelle Trends im Innovationsmanagement zu kennen • Patentstrategien zu kennen • Markteintrittsstrategien zu verstehen • Das Marketing von Innovationen zu kennen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) oder b) Präsentation (ca. 15 Min.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 147 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computational Economics - Advanced Level		12-M-NGM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet. Gliederung: 1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden 2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme 3. Das Modell mit überlappenden Generationen (OLG) und unversichertem Einkommensrisiko 4. Politikanalyse im stochastischen OLG Modell Literatur: Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage (i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen; (ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren; (iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 148 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung		12-M-NUF-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu. Inhalte der Veranstaltung sind: 1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen 2. Das Unternehmen in der Gesellschaft 3. Systemtheorie 4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen 5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen) 6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende (i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen; (ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren; (iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 150 / 229

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1		12-M-OE1-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet. Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2		12-M-OE2-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen des in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modells (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastie und Autokorrelation der Störterme behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet. Gliederung: 1. Spezifikationsanalyse 2. Multikollinearität 3. Heteroskedastie 4. Autokorrelierte Störterme 5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können dieses anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, so dass sie in der Lage sind diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen. Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökometrie" und "Finanzmarktökometrie".		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 3		12-M-OE3-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul vermittelt weiterführende Methoden und Konzepte der Ökonometrie, die über das in "Ökonometrie I" behandelte klassische und das in "Ökonometrie II" behandelte verallgemeinerte lineare Regressionsmodell hinausgehen. Insbesondere werden hier der Instrumentalvariablen-Schätzer (IV), die generalisierte Momentenmethode (GMM), dynamische Distributed Lag Modelle sowie grundlegende Methoden und Konzepte der uni- und multivariaten ökonometrischen Zeitreihenanalyse (Stationarität, Nichtstationarität, Integration, Kointegration) behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet. Gliederung: 1. Fehler in den Variablen 2. IV-Schätzer 3. Generalisierte Momentenmethode (GMM) 4. Distributed Lag Modelle 5. Stationäre univariate und multivariate Prozesse 6. Deterministische und stochastische Trends 7. Integrierte und kointegrierte Prozesse		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein gründliches Verständnis der fortgeschrittenen Methoden und Konzepte in Ökonometrie. Sie sind mit diversen Fehler-in-Variablen Themen vertraut und in der Lage, angemessen mit diesen umzugehen. Nach dem Kurs verstehen die Studierenden die verallgemeinerte Momentenmethode (GMM) und die Instrumentalvariable (IV) sowie Schätzer in einem Ausmaß, dass sie ihre Vor- und Nachteile diskutieren können, diese bei ausgewählten Fragen im Bereich Quantitative Economics anwenden und wissenschaftliche Arbeiten verstehen, welche diese Methoden verwenden. Sie werden außerdem auf spezielle Probleme der Zeitreihenregression aufmerksam gemacht und in die Lage versetzt diesen mittels dynamischer Distributed Lag Modelle angemessen zu begegnen. Darüber hinaus werden sie auf das Problem der Nichtstationarität sowie deren Folgen für die Schätzung und Interpretation der Ergebnisse sensibilisiert wodurch sie fähig sind eine adäquate Analyse von Zeitreihen durchzuführen, Scheinkorrelationen von kointegrierten Prozessen zu unterscheiden und ihre Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren. Zusammenfassend werden die Studierenden also befähigt die Angemessenheit des Einsatzes der o.g. Verfahren in praxisbezogenem Kontext kritisch zu beurteilen sowie in die Lage versetzt eigenständige angemessene empirische Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen, die den Einsatz o.g. Methoden erfordern, durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 156 / 229

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonomie des Arbeitsmarktes		12-M-OEA-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Übersicht über die Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Hierzu werden ökonomische und polit-ökonomische Ansätze diskutiert, die das Phänomen "Arbeitslosigkeit" erklären können. Agenda: 1. Das empirische Bild der Arbeitslosigkeit 2. Weshalb gelingt es Deutschland seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr die Arbeitsmärkte zu räumen? 3. Was muss getan werden, um mit den Problemen auf dem Arbeitsmarkt fertig zu werden? 4. Wie lässt sich das rigide polit-ökonomische Gleichgewicht in unserer Gesellschaft aufbrechen? Basisliteratur: BORJAS, G. J. (2010): Labor Economics. 5. Aufl., Boston u.a. EHRENBERG, R.G./SMITH, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Aufl., Addison-Wesley, Amsterdam. FRANZ, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik. 7. Aufl., Berlin u.a. JAHN, E. J./ WAGNER, T. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Aufl., Lucius & Lucius, Stuttgart. LANDMANN, O./ JERGER, J. (1999): Beschäftigungstheorie, 1. Aufl., Springer, Berlin. LAYARD, R. / NICKELL, S. / JACKMAN, R. (2005): Unemployment; Macroeconomic Performance and the Labour Market, 2. Aufl., Oxford University Press Inc., New York.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis der Funktionsweise des Arbeitsmarkts sowie dessen Institutionen. Sie sind somit in der Lage, Herausforderungen und Lösungsansätze für das Problem der Arbeitslosigkeit zu identifizieren und diese kritisch zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prinzipien der Regulierung in Europa		12-M-PRE-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul thematisiert die Regulierung von klassischen Netzindustrien (Eisenbahn, Stromversorgung, Telekommunikation) in Europa: Praxis und Theorie Gliederung: 1. Überblick über die Praxis der Regulierung der Eisenbahn in Deutschland und Europa 2. Überblick über die Praxis der Regulierung der Stromversorgung in Deutschland und Europa 3. Überblick über die Praxis der Regulierung der Telekommunikation in Deutschland und Europa 4. Politische Ökonomie der Regulierung 5. Natürliche Monopole und Preisregulierung unter idealen Voraussetzungen 6. Preisregulierung unter realen Voraussetzungen 7. Ausschreibungen: Vorteile und Nachteile 8. Netzzugangsregulierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende (i) zentrale Problemfelder der Regulierung in den klassischen Netzindustrien darlegen; (ii) die dazu passenden Erkenntnisse der Industrieökonomik identifizieren und anwenden; (iii) die Vor- und Nachteile bestimmter Regulierungsformen beurteilen, indem sie die entsprechenden Forschungsergebnisse der Industrieökonomik nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 160 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektmanagement und -controlling		12-M-PROM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Behandlung und kritische Auseinandersetzung mit Instrumenten und Methoden, die im Rahmen des Projektmanagements und -controllings in Unternehmen eingesetzt werden können. Behandelt werden typische Eigenschaften und Strukturen von Projekten, mögliche Erfolgsfaktoren, Methoden und Instrumente des Controllings und Managements von Projekten in unterschiedlichen Projektphasen sowie Ansätze des Multiprojektmanagements. Dabei werden sowohl die theoretische Fundierung der Instrumente als auch ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente des Projektmanagements und -controllings erworben. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der, in der Praxis verbreiteten, Instrumente und Methoden. Kompetenzen in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des Projektmanagements und -controllings werden ebenso erlangt wie solche der praktischen Anwendung der Projektmanagement Software MS Project.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspolitisches Projekt		12-M-PS-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs vermittelt praktische Kenntnisse zur journalistischen, technischen und redaktionellen Erstellung wirtschaftsjournalistischer crossmedialer Produkte. Die Studierenden erstellen redaktionell ein crossmediales Magazin mit Bezug zum Thema Wirtschaft. Im Mittelpunkt steht die praktische Umsetzung für unterschiedliche Publikationskanäle innerhalb eines crossmedialen Redaktionsteams. Es werden Techniken der Themenfindung, der Recherche (insbesondere die Auseinandersetzung mit externen Recherchequellen und fremden Inhalten), die Textproduktion und deren Aufbereitung für Print, Audio, TV und Online erlernt und praktisch eingesetzt. Die Besonderheiten der verschiedenen Medien und die besonderen journalistischen Darstellungsformen, die hier eingesetzt werden, werden ebenfalls aufgezeigt und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In diesem Seminar wird die inhaltlich-konzeptionelle Umsetzung eines PMagazins erlernt und praktisch crossmedial umgesetzt. Die Studierenden erlernen in diesem Projekt selbst tagesaktuell, reflektiert und rezipientenorientiert wirtschaftsjournalistische Artikel, Hörfunk- und TV-Beiträge zu produzieren. Darüber hinaus werden Handwerksmittel zur Gestaltung und Umsetzung unterschiedlicher Medienprodukte erlernt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rechnungswesen und Kapitalmarkt		12-M-REKA-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die externe und interne Unternehmensrechnung, ihre Funktionen, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Wirkungen auf interne und externe Adressaten unter Berücksichtigung des institutionellen Umfelds. Dabei steht eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund und nicht die gesetzlichen Ausgestaltungen oder Regelungen der Standardsetzer im Detail. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Informationsökonomie, der Entscheidungs- und Bilanztheorie werden typische Fragen der Kostenrechnung und des Controllings sowie der Rechnungslegung und Publizität diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis über die Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument vermittelt. Anschließend steht das Schärfen des Verständnisses für die ökonomischen Wirkungen von Gestaltungen im internen und externen Rechnungswesen im Vordergrund. Des Weiteren wird tiefgreifendes Wissen über mögliche Auswirkungen einer Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen wie z.B. Bewertungsvorschriften, Publizitätsvorschriften oder Vorschriften über die Ausschüttung von Gewinnen in Unternehmen und auf Kapitalmärkten erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung		12-M-SAS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen aus den Bereichen Unternehmensgründung, Innovation und nachhaltiger Unternehmensführung. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine schriftliche Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten von Unternehmensgründung, Innovation und nachhaltiger Unternehmensführung. Die Studierenden sind befähigt, eigenständig komplexe Fragestellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Präsentation (ca. 15-30 Min.), Gewichtung 2:1. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektseminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung		12-M-SB8-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden. Gründe hierfür können sein: • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 20-30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Bankbetriebslehre		12-M-SBL-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit aktuellen Fragen aus dem Bankensektor. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Bankbetriebslehre. Die Studierenden beherrschen es, eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Beschaffungsmanagement		12-M-SBM-141-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigem und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1 oder d) schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 170 / 229

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Supply Chain Competition		12-M-SCC-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Seminar "Supply Chain Competition" nehmen die Teilnehmer an einer Online-Simulation teil und wenden dabei Methoden des Operations und Supply Chain Managements an.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Modul 1. haben die Teilnehmer quantitative Planungskonzepte in Einkauf, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management selbstständig ausgewählt und angewendet, 2. die praktischen Herausforderungen im Umgang mit Daten kennengelernt, und 3. die Schwierigkeiten der Koordination von Entscheidungen erkannt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. der Value Chainmanagement oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Supply Network Information Management		12-M-SCIM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgehend von der revolutionären Verbesserung des Beschaffungsablaufs durch die Massenfertigung am Fließband mit kontinuierlichen Anlieferungen (Supply Chain) im 19. Jahrhunderts wurden durch den Einsatz der Informationsverarbeitung flexiblere Abläufe möglich und durch die von den Kunden gewünschte Individualisierung der Erzeugnisse auch nötig. Die elektronische Beschaffungskette konnte viel differenzierter betrachtet und verplant werden, sodass heute die Herausforderung im Aufbau von Beschaffungsnetzwerken (Supply Networks) liegt, die gleichzeitig den Lieferablauf für alle deterministisch zu beschaffenden Teile aller Zulieferanten berücksichtigt. In der Veranstaltung werden diese konzeptionellen Grundlagen der Beschaffung und insbesondere deren Unterstützung durch Informationssysteme behandelt. Es wird untersucht, wo die Reichweite von ERP-Lösungen endet, inwieweit neue Hard- und Softwaretechnologien die zeitaufwendigen Abläufe beschleunigen und wie aus den Informationssystemen einzelner Unternehmen des Netzwerks integriert arbeitende Gesamtlösungen entwickelt werden können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein Gesamtverständnis der komplexen Struktur der Lieferbeziehungen für einzelne Produkte und deren Abhängigkeiten für die Vielzahl der Erzeugnisse kennen. Damit werden Fähigkeiten trainiert, aus der Sicht der im Marktgeschehen beteiligten Unternehmen Chancen zu erkennen und Entscheidungen zu treffen. Diese Zusammenhänge werden künftig für alle produktionsorientiert tätigen Manager im eigentlichen Sinn von entscheidender Bedeutung, weil sie nur so zum erfolgreichen Verbleib ihres Unternehmens im Markt beitragen können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 173 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: E-Business Strategies		12-M-SEBS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und strategischem Management eines Unternehmens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:		
1. Wissenschaftliche Literaturrecherche		
2. Integration erarbeiteter Ergebnisse in wissenschaftliche Hausarbeiten		
3. Erstellen von Präsentationen und Vorträgen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		

Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration		12-M-SEL-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vertieft inhaltlich spezielle Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung			12-M-SER-132-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach Abschluss des Modul haben die Teilnehmer (i) das Erlernten gefestigt und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens angewendet; (ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellt und verteidigt; (iii) eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer geführt; (iv) die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS			
Platzvergabe			
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)			
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 177 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Industriebetriebslehre		12-M-SI-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Seminar werden ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Industriebetriebslehre in Hausarbeiten durch die Studierenden bearbeitet und jeweils in einem Referat zentrale Thesen der Arbeit präsentiert und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Industriebetriebslehre erworben und erlernen durch die Betreuung im Seminar ihre Kenntnisse zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu vertiefen, notwendige Literatur zu recherchieren, zu filtern und auszuwerten sowie kritisch zu analysieren und einander gegenüberzustellen. Auf dieser Basis, sowie gegebenenfalls unter Einbringung eigener wissenschaftlich basierter Fortentwicklungen, erlernen die Teilnehmer einen schriftlichen Beitrag im Themenbereich der Industriebetriebslehre zu erstellen, der den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens genügt. Durch den Vortrag erlernen die Studierenden ausgewählte Inhalte ihrer Hausarbeit in geeigneter Form und einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen zu präsentieren sowie die gewonnenen Erkenntnisse im Zuge einer kritischen, wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 45 Min.), Gewichtung 1:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Internationale Ökonomik		12-M-SIÖ-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik [z.B. Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City]		
Literatur: Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (1 S.), Gewichtung 3:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 181 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Industrieökonomik		12-M-SIO-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus dem Bereich Industrieökonomik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Seminar: Industrieökonomik" können Studierende 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Marketing		12-M-SM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Das Modul vermittelt über die Wettbewerbsdynamik im Wettbewerbsprozess die Relevanz und die Notwendigkeit einer strategischen Unternehmensführung. Inhalt: Ausgehend von den Marketingstrategien und des Stakeholder- sowie Entrepreneurship-Ansatzes werden die Wurzeln des Strategiebegriffs im Marketing von Drucker, Porter, Ansoff bis hin zu Mintzberg erörtert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das Denken in Wettbewerbsvorteilen im Zusammenhang mit einem Responsible-Leadership. Gliederung: 1. Wettbewerbsdynamik verlangt nach Strategie und Führung 2. Marketingstrategien, Stakeholder-Management und Entrepreneurship 3. Ziele und Aufgaben der Unternehmensführung in der Managementpraxis 4. Wettbewerbskräfte, -strategien und -vorteile nach Michael Porter 5. Wachstumsstrategien und Marketingmythen 6. Zukunftstechnologien, junge Branchen und Dynamic Capabilities 7. Nature and Principles of Responsible Management Literatur: Barnard, C. I. (1938): The Functions of the Executive, Harvard University Press, Cambridge Massachusetts. Eschenbach, R.; Eschenbach, S.; Kunesch, H. (2008): Strategische Konzepte: Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart. Freeman, R. E. (2010): Strategic Management: A Stakeholder Approach, Cambridge University Press. Grant, R. M.; Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Aufl., Pearson München. Hinterhuber, H.H. (2011): Strategische Unternehmensführung -- I. Strategisches Denken, 8. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin. Hungenberg, H. (2012): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele -- Prozesse -- Verfahren, 7. Aufl., Gabler Wiesbaden. Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, R. (2009): Fundamentals of Strategy, 1. Aufl., Financial Times und Prentice Hall Harlow. Kotler, P.; Berger, R.; Bickhoff, N. (2010): The Quintessence of Strategic Management, Springer Heidelberg. Laasch, O.; Conaway R. N. (2014): The Principles of Responsible Management: Global Sustainability, Responsibility, and Ethics, Cengage Stamford. Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M. (2012): Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl, Gabler Wiesbaden. Meyer, M. (1995): Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Gabler Wiesbaden. Müller-Stewens, G.; Lechner, Chr. (2011): Strategisches Management -- Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 4. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart. Porter, M. (1999): Wettbewerb und Strategie, Econ München. (Original: Porter, M. : On Competition, Boston 1998.)		

Porter, M. (2014): Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985)
Porter, M. (2013): Wettbewerbsstrategie -- Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 12. Aufl., Campus, Frankfurt/New York. (Original: Porter, M. : Competitive Strategy, New York 1980)
Welge, M. K.; Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management: Grundlagen -- Prozesse -- Implementierung, 6. Aufl., Springer Wiesbaden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen nachhaltigen Unternehmensführung und über die Grundlagen des Wettbewerbsprozesses sowie der Wettbewerbsdynamik. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen strategischen und nachhaltigen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategic Management of Global Supply Chains		12-M-SMGS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Die Veranstaltung "Strategic Management of global Supply Chains" widmet sich der strategischen Gestaltung von globalen Supply Chains. Die Teilnehmer lernen grundlegende Gestaltungsprinzipien und vertiefen diese anhand von Case Studies.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) die grundlegenden Methoden und Konzepte des Supply Chain Managements praktisch anwenden und deren Ergebnisse bewerten; (ii) die besonderen Konsequenzen globaler Wertschöpfungsstrukturen auf strategische Unternehmensentscheidungen erkennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ökonometrie		12-M-SOE-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Ökonometrie. Diese werden selbstständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Steuerplanung		12-M-SP-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul behandelt Formen von Steuerwirkungen, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, das Zusammenspiel von Est und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen, Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge). 1. Einführung 2. Der Einfluss von Steuern auf Investitionsentscheidungen nach dem "Standard-Modell" 2.1 Tarif - Der kombinierte Ertragsteuersatz 2.2 Die Bemessungsgrundlage 2.3 Kalkulationszinsfüße 2.4 Investitionsplanung bei unterschiedlichen Konsumpräferenzen und nicht einheitlicher Zinsbesteuerung 2.5 Steuerplanung mit Excel 3. Neutrale Gewinnbesteuerung 3.1 Besteuerung des ökonomischen Gewinns 3.2 Zahlungsorientierte Besteuerung 3.2.1 Cash-Flow-Steuer: Keinerlei Umperiodisierung von Zahlungen 3.2.2 Zinsbereinigte Einkommensteuer 3.2.3 Vergleich von zinsbereinigter ESt und Cash-Flow-Steuer 3.3 Vergleichendes Beispiel bei unterschiedlichen Steuerbemessungsgrundlagen 4. Erweiterungen des Standardmodells 4.1 Standardmodell mit unvollständiger Verlustverrechnung 4.2 Grenzpreismittlung 4.3 2-Phasen-Modell der Unternehmensbewertung 4.4 Grenzpreiskalkül bei Investitionen in Kapitalgesellschaften 5. Der Einfluss von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen 5.1 Kapitalwert eines kombinierten Investitions- und Finanzierungsprojekts nach Steuern 5.2 Darlehen 5.3 Leasingfinanzierung 6. Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften 6.1 Standardmodell für Investitionsentscheidungen in Kapitalgesellschaften 6.2 Einperiodige Kalküle zur Finanzierung einer Kapitalgesellschaft 6.3 Der Einfluss von Steuern auf die Ausschüttungsentscheidung 6.4 Steuerliche Eigenkapitaldiskriminierung 7. Investitionsentscheidungen und die Begünstigung nicht entnommener Gewinne 7.1 Die begünstigte Besteuerung einbehaltener Gewinne 7.2 Die optimale Unterlassungsalternative unter Berücksichtigung der Begünstigung nicht entnommener Gewinne 7.3 Optimale Optionsausübung bei gegebenem Investitionsprogramm 7.4 Investitionskalküle in Anlehnung an das Standardmodell 8. Steuerbilanzpolitik 8.1 Zielfunktion 8.2 Ermittlung der optimalen Gewinnausweisreihe 9. Besteuerung privater Finanzanlagen 9.1 Klassische Anlageformen 9.2 Wirkung aufgeschobener Besteuerung (deferred taxation) 9.3 Nachgelagerte Besteuerung bei Altersversorgung am Beispiel der Riester-Rente 9.3.1 Grundprinzip der nachgelagerten Besteuerung 9.3.2 Riester-Rente (§§ 10a, 79-99 EStG) 9.4. Überblick über die Renditen alternativer Anlageformen 10. Forschung, Steuersysteme und Steuerreformen 10.1 Dual Income Taxation -- Leitbild der Deutschen Unternehmensbesteuerung? 10.2 Einfluss einer Zinsbesteuerung auf die Berufswahl 10.3 Finanzpolitische Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Standardmodells 10.4 Empirische Steuerwirkungsforschung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage (i) steuerrechtliches Wissen mit ihren mikroökonomischen Kenntnissen aus der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Finanzwissenschaft zu verknüpfen (ii) Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie z.B. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Bewertung von Investitionsobjekten, Finanzanlagen, Entlohnungsformen für Arbeitnehmer einschließlich Geschäftsführer zu erkennen und zu beurteilen (iii) steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Produktionsmanagement		12-M-SPM-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte. Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1 oder d) schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik		12-M-SPO-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Personal und Organisation werden durch die Studierenden in Seminararbeiten erarbeitet, in Vorträgen präsentiert und gemeinsam diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Umgang mit aktueller Forschungsliteratur sowie deren Zusammenfassung, Präsentation und Diskussion soll von den Studierenden eingeübt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat mit Co-Referat inklusive Diskussion (ca. 50 Min.), Gewichtung 1:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpolitische Übungen		12-M-SPÜ-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Rahmen des Moduls "Sozialpolitische Übungen" werden aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen thematisiert und gemeinsam mit den Studierenden diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch die Vorstellung und anschließende Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen soll den Studenten zum einen ein tiefergreifendes Verständnis über die Funktionsweise ökonomischer und politischer Märkte vermittelt werden und zum anderen der eigenständige Umgang mit wirtschaftspolitisch ausgerichteten Forschungsergebnissen gefördert werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		12-M-SSL-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit der inhaltlichen Vertiefung aktueller Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, in der Regel unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars sind Studierende in der Lage - einen komplexen Sachverhalt der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, - bestehende Probleme zu erkennen und Lösungsvorschläge hierfür zu erarbeiten, - ihre Analysen und Lösungsvorschläge mündlich darzulegen und zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Steuerbilanzen		12-M-STB-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Kenntnisse der verschiedenen Methoden der Gewinnermittlung im EStG, von Bilanzansatz und Bewertung der wichtigsten Sachverhalte und Bilanzpositionen sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften. Die Vermittlung der Faktenkenntnisse wird immer um eine ökonomische Beurteilung ergänzt. 1. Grundlagen 2. Gewinnermittlungsverfahren im EStG 2.1 Anwendungsbereiche der Gewinnermittlungsmethoden 2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG 2.3 Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2.4 Wechsel der Gewinnermittlungsart 2.5 Vergleich und Beurteilung der Gewinnermittlungsmethoden 3. Bilanzansatz und Bewertung 3.1. Bilanzansatzvorschriften 3.1.1 Bilanzierungsfähigkeit und Bilanzierungspflicht 3.1.2 Wirtschaftliche Zugehörigkeit des Vermögens 3.1.3 Abgrenzung von Privat- und Betriebsvermögen 3.2 Bewertungsmaßstäbe (Wertbegriffe) im Rahmen des Einkommensteuerrechts 3.2.1 Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB; R 6.2 EStR) 3.2.2 Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 - Abs. 3 HGB; R 6.3 EStR) 3.2.3 Teilwert (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG; § 10 BewG) 3.3 Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen 3.3.1 Exkurs: Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 3.3.2 Abschreibungsvorschriften 3.3.3 Teilwertabschreibungen und Wertaufholung 3.3.4 Firmenwert Exkurs: Unternehmensakquisitionen 3.3.5 Leasing 3.3.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 3.3.7 Vorräte 3.3.8 Forderungen 3.3.9 Rechnungsabgrenzungsposten 3.3.10 Steuerfreie Rücklagen 3.3.11 Verbindlichkeiten 3.3.12 Rückstellungen 3.3.13 Einlagen und Entnahmen 4. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft 4.1 Gesamthands- und Sonderbetriebsvermögen 4.2 Sondervergütungen 4.3 Ergänzungsbilanzen 4.4 Übertragung/Überführung von Wirtschaftsgütern 4.5 Änderungen im Gesellschafterbestand 4.5.1 Aufnahme neuer Gesellschafter 4.5.2 Gesellschafterwechsel durch Übertragung und Veräußerung 4.5.3 Ausscheiden von Gesellschaftern		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und sind befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmen und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 195 / 229

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Geldpolitik		12-M-SV1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie, insbesondere Geldpolitik und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Finanzwissenschaft		12-M-SV5-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen aus den finanzwissenschaftlichen Vorlesungen zur Steuer-, Verschuldungs- und Sozialversicherung unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxissemester: Wirtschaftsjournalismus		12-M-SWJ-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt des Moduls ist die regelmäßige und zu dokumentierende Anwesenheit und Mitarbeit in einer Redaktion. Dabei erlernen die Studierenden selbstständige journalistische Tätigkeiten wie Recherche, das Anfertigen oder die Mitarbeit an Artikeln und Berichten. Die Teilnahme an dem Praxismodul muss durch eine Praktikumsbescheinigung des Arbeitgebers bestätigt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Praxismodul qualifiziert zum selbstständigen und themenorientierten Arbeiten in wirtschaftsjournalistischen redaktionellen Zusammenhängen. Es dient dem Erwerb praxisorientierter Kompetenzen außerhalb der Universität. Das Praxismodul bereitet so auf den Berufseinstieg im Wirtschaftsjournalismus vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik		12-M-SWOSP-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar umfasst verschiedene Themen aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik und vertieft einzelne Aspekte aus den weiteren Veranstaltungen des Lehrstuhls.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch das Seminar kann das Verständnis der Studenten für wirtschaftspolitische Fragestellungen erhöht werden. Darüber hinaus verbessern die Studenten ihre wissenschaftlichen Fertigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		12-M-TBS-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master Thesis VWL		12-M-THV-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Masterarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, bearbeiten die Studierenden ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbständig auf Basis der vermittelten Fachkenntnisse und fachlichen Zusammenhänge mit wissenschaftlichen Methoden. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise das Entwickeln neuer Algorithmen oder die (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstständig eine wissenschaftlich fundierte Arbeit zur Lösung einer bestimmten Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist planen und durchführen können, sowie die Ergebnisse entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich zu dokumentieren. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, kritisch zu analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einschätzen zu können. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen und damit auch die Notwendigkeit, sich kontinuierlich fortzubilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (50-70 S.) und Kolloquium (Vortrag ca. 20 Min. und Fragen zum Vortrag und zur Arbeit ca. 10 Min.), Gewichtung 5:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin sowie Anmeldung		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 1		12-M-TI1-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Theory of Industrial Organization: 1. Monopolistische Preisbildung - Nichtlineare Preissetzung und die Mechanismus-Design-Theorie - Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter 2. Oligopolistische Preisbildung - Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten - Komparative Statik - Marktstruktur im Gleichgewicht 3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten - Wiederholte Spiele und Kollusion - Markov perfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle 4. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens - Eintrittsabschreckung und Prädation - Signaling und Reputation 5. Auktionen - Zweitpreisauktionen - Erstpreisauktionen 6. Werbung und Produktdesign Das Modul wird auf Englisch gehalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen lernen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle und Auktionstheorie, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 2			12-M-TI2-141-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Beschreibung: Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.			
Gliederung: 1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...) 2. Verträge zur Förderung des Service 3. Common Agency 4. Das Delegationsprinzip 5. Das Commitmentproblem 6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten 7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären; (ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden; (iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können; (iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
1-Fach-Master Economics (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 206 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Topics in Industrial Organization		12-M-TIO-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Beschreibung: Dieses Modul greift spezielle Themen und Methoden auf dem jeweiligen neuesten Forschungsstand der Industrieökonomik auf. Daher können sowohl Themen als auch Methoden über die Semester hinweg sehr unterschiedlich ausfallen. Beispiele: Verhaltensorientierte Industrieökonomik, Suchverhalten, Best-Price Strategien, Patente.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: 1. die Ergebnisse und Methoden der neuesten Forschungsartikel darstellen und bewerten, 2. deren Methodik auf einfache Situationen selbstständig anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Handelspolitik und Welthandelsordnung		12-M-TP-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Aufbauend auf einer Synopse der grundlegenden Argumente für freien Handel, werden verschiedene Argumente für handelspolitische Eingriffe sowie handelspolitische Instrumente (Zölle, Quoten etc..) systematisch präsentiert und analysiert. Zu den behandelten Argumenten zählen Marktmacht auf den internationalen Märkten, heimische Verzerrungen, die Strategische Handelspolitik, das Erziehungszollargument, und die Industriepolitik. Gegenstand der Vorlesung sind auch die polit-ökonomischen Ursachen protektionistischer Politiken, die Logik internationaler Handelsabkommen und aktuelle Fragen des Welthandelssystems. Gliederung: 1. Entwicklungslinien des Welthandelssystems, des Welthandels und aktuelle Fragen 2. Die Lehre vom Freihandel und ihre Anfechtungen 3. Handelspolitische Instrumente und ihre Wirkung bei vollkommener Konkurrenz 4. Wettbewerbseffekte der Marktöffnung 5. Heimisches Marktversagen: Handelspolitik als Second-, Third-, oder ...-Best 6. Handelspolitik bei Marktmacht auf den internationalen Gütermärkten 7. Politische Ökonomie, Internationale Integration und das Welthandelssystem Literatur: - Zentraler Text für viele Abschnitte der Veranstaltung ist: Helpman, E. und P.R. Krugman (1989), Trade Policy and Market Structure. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts. - Entwicklungslinien und aktuelle Streitfragen des Welthandelssystems werden in folgenden Büchern übersichtlich und verständlich dargelegt: Bhagwati, J. (2002), Free Trade Today, Princeton University Press. Bhagwati, Jagdish (2005): In Defense of Globalization, Oxford University Press. Irwin, D. (2005), Free Trade Under Fire, Princeton University Press, 2nd Edition. Irwin, D. (1996), Against the Tide. An Intellectual History of Free Trade, Princeton University Press. - Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse der Internationalen Ökonomik voraus, die mithilfe folgender beider Lehrbücher aufgefrischt werden können: Krugman, P.R., M. Obstfeld und M. Melitz (2012), International Economics. Theory and Policy. Addison-Wesley, 9th Edition. Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2007), World Trade and Payments. An Introduction, Addison-Wesley, 10th Edition.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für die Vorteile des freien Handels und die bei verschiedenen Gegebenheiten möglicherweise angezeigten wirtschaftspolitischen Argumente. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, aktuelle handelspolitische Fragen kritisch-analytisch einzustufen und ihre Überlegungen verbal und ökonomisch-intuitiv zu präsentieren. Die Studierenden erlangen ebenfalls ein Verständnis für den Aufbau und die Dynamik der Welthandelsordnung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialpolitik		12-M-TSP-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Theorie der Sozialpolitik" beschäftigt sich mit dem Begriffspaar soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird den Studenten zunächst ein allgemeiner Überblick über mögliche Marktversagenstatbestände auf einem Versicherungsmarkt gegeben. Hierauf werden, jeweils in einzelnen Kapiteln, die drei großen Sozialversicherungen (Rentenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung) eingeführt und ihre aktuelle Ausgestaltung charakterisiert. Abschließend werden verschiedene Reformalternativen für die einzelnen Sozialversicherungen vorgestellt und unter Effizienzgesichtspunkten bewertet. Weiterführend mit der sozialen Gerechtigkeit werden verschiedene Definitionen des Gerechtigkeitsbegriffs näher durchleuchtet. Insbesondere sollen unterschiedliche Kriterien zur Messung von Ungleichheit in einer Gesellschaft ermittelt und kritisch unter die Lupe genommen werden. Ferner werden effizienzorientierte Begründungen für eine Umverteilungspolitik durch den Staat behandelt und mit den Studierenden erörtert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls nachfolgende Kompetenzen und Fähigkeiten erworben: (i) Ausführliche Kenntnis über institutionelle Grundlagen des deutschen Sicherungssystems (ii) Funktionsweise eines Versicherungsmarktes (iii) Entstehen und Probleme der Adversen Selektion sowie Moral Hazard-Verhalten im Kontext einer Sozialversicherung (iv) Messung und Interpretation von Ungleichheitsmaßen, insbesondere der Einkommensungleichheit (v) Funktionsweise und Wohlfahrtseffekte der staatlichen Umverteilung (vi) Auswirkungen der staatlichen Umverteilung auf makroökonomische Größen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 211 / 229

Master (1 Hauptfach) Economics (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen		12-M-UA-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Basiswert wird als Grundwert und die Analyse von Informationen über Grundwert wird als Fundamentalanalyse bezeichnet. Dieses Modul behandelt grundlegende Analysis. Die grundlegende Analyse wurde als Vorlage für eine allgemeine Bilanzanalyse entwickelt. Agenda: 1. Einleitung: Investitionen, Valuation & Abschluss 2. Wie der Finanzbericht bei der Valuation verwendet wird 3. Kassenbuchführung, Rückstellungen und Cashflow-Bewertung: Preisgestaltung der Buchwerte 4. Aufzeigen des Geschäfts durch den Jahresabschluss 5. Die Analyse der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 6. Die Analyse der Kapitalflussrechnung 7. Die Analyse der Rentabilität 8. Der Wert der Operationen und die Bewertung der Unternehmens Price-to-Book-Ratios und Preis-Earnings-Ratios Referenzen: Penman, Stephen H.: Bilanzanalyse und Sicherheitsbewertung (aktuelle Ausgabe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sollen in der Lage sein, Unternehmen und Geschäftsstrategien unter Verwendung der besten verfügbaren Methoden zu analysieren und zu bewerten. Sie sollen in der Lage zu klären, was gute Methoden, d.h. sowohl praktisch als auch konzeptionell geeignet, sind. Sie sollen ihre Kenntnisse in der Anwendung der Methoden auf reale Fälle demonstrieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60-90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 213 / 229

Master (1 Hauptfach) Business Management (2014)
Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsjournalismus 1		12-M-WJ1-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferv Verfahren der Vermittlung geübt. Des Weiteren werden die Darstellungsformen Meldung, Nachricht, Bericht und Hintergrundbericht in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Dabei werden zunächst die Rolle der Nachrichtenwertfaktoren und ihre Auswirkung auf die journalistische Praxis beleuchtet. Im Anschluss erhalten die Studierenden einen Einblick in den Aufbau der genannten Darstellungsformen. Durch crossmediale Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, die wichtigsten journalistischen Berufsregeln in den genannten Bereichen und unterschiedlichen Mediengattungen professionell anzuwenden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Berufsspezifische Fähigkeiten in der Recherche und im Interview; Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz; Beherrschen der Darstellungsformen Meldung, Nachricht, Bericht und Hintergrundbericht mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen in unterschiedlichen Mediengattungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 215 / 229

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsjournalismus 2		12-M-WJ2-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Es werden auf theoretischer und praktischer Grundlage die wichtigsten praxisrelevanten Schritte methodischen journalistischen Recherchierens an Beispielen aus der Wirtschaftsberichterstattung erprobt und die Kenntnisse in speziellen Rechercheverfahren und -techniken erweitert. Daneben soll das Recherchieren in fachbezogenen (Wirtschafts-) Datenbanken eingeübt werden. Computergestützte Recherchen (computer-assisted reproting, CAR) und der daraus entwickelte Datenjournalismus (data-driven journalism, DDJ) -- mit seinen neuen Recherche- und Darstellungsformen -- sollen ebenso thematisiert werden, wie Möglichkeiten und Grenzen der Recherche im WEB 2.0 und Social Media. Nach der Vertiefung der Recherche wird das Repertoire der bisher bekannten Stilformen (Meldung, Nachricht, Bericht und Hintergrundbericht) um die essenziellen Darstellungsformen Reportage, Porträt, Kommentar und Glosse erweitert. Sie werden in ihren Merkmalen und Funktionen insbesondere für den Wirtschaftsjournalismus in unterschiedlichen Mediengattungen (Print, TV, Hörfunk, Online) erklärt. Die Studierenden üben diese neuen Darstellungsformen durch crossmediale Praxisübungen ein. Durch einen Feedback-Prozess (Redigieren) wird die Kompetenz der einzelnen Studierenden in der Anfertigung crossmedialer journalistischer Produkte in diesen Darstellungsformen gefördert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen komplexe Recherchemethoden und werden zur Anwendung moderner Internet-Recherchetechniken befähigt. Es werden Kompetenzen in der selbstständigen Recherche komplexer journalistischer Inhalte für unterschiedliche Mediengattungen und der Umsetzung in den Darstellungsformen Reportage, Porträt, Kommentar und Glosse vermittelt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsjournalismus 3		12-M-WJ3-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs knüpft an die Kenntnisse der im Titel genannten VWL-Bereiche an, reflektiert diese und wendet sie in der Berichterstattung über nationale Politik an. Dazu wird die journalistische Berichterstattung zu diesen Themen analysiert. In einem zweiten Schritt befassen sich die Studierenden selbst mit genanntem Problemfeld und erstellen journalistische Produkte hierzu. Sie erlernen hierbei wichtige Recherchetechniken, wenden ihre Kenntnisse zu Darstellungsformen an und lernen zentrale Quellen- und Quellenzugänge auf nationaler Ebene kennen. Die erlernten Techniken werden anschließend praktisch angewendet. Die Leitfrage lautet: Wie lassen sich relevante ökonomische Zusammenhänge in der Berichterstattung für ein heterogenes Laienpublikum aufarbeiten?		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, wie aktuelle Themen der nationalen Wirtschaftsberichterstattung recherchiert und fundiert dargestellt und kommentiert werden können. Sie kennen die relevanten Quellen und können diese kritisch einordnen. Sie lernen die spezifischen Vermittlungsprobleme der betreffenden VWL-Bereich kennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsjournalismus 4		12-M-WJ4-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Der Kurs knüpft an die Kenntnisse der im Titel genannten VWL-Bereiche an, reflektiert diese und wendet sie in der Berichterstattung über Europa an. Dazu wird die journalistische Berichterstattung zu diesen Themen analysiert. Es wird untersucht, ob die Themen adäquat wiedergegeben werden. Durch Vorträge und Diskussionen mit bekannten Wirtschaftsjournalisten lernen die Studierenden Arbeitsweisen und Akteure der europäischen Wirtschaftspolitik kennen. In einem zweiten Schritt befassen sich die Studierenden selbst mit genannten Problemfeldern und erstellen journalistische Produkte hierzu. Sie erlernen hierbei wichtige Recherchetechniken, wenden ihre Kenntnisse zu Darstellungsformen an und lernen zentrale Quellen- und Quellenzugänge auf europäischer Ebene kennen. Die erlernten Techniken werden anschließend praktisch angewendet. Die Leitfrage lautet: Wie lassen sich relevante ökonomische Zusammenhänge in der Berichterstattung für ein heterogenes Laienpublikum aufarbeiten?		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, wie aktuelle Themen der europäischen Wirtschaftspolitik recherchiert und fundiert dargestellt und kommentiert werden können. Sie kennen die relevanten Quellen und können diese kritisch einordnen. Sie lernen die spezifischen Vermittlungsprobleme der betreffenden VWL-Bereich kennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 220 / 229

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa		12-M-WPE-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Gliederung: 1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht 2. Marktdefinition - Qualitative Methoden - Einfache quantitative Methode - Hypothetische Monopoltest 3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion 4. Horizontale Fusionen - Ökonomische Theorie, - Effizienzeffekte - Koordinierte Effekte 5. Vertikale Beziehungen und Verträge - Ökonomische Analyse von Verträgen - "More economic approach" 6. Missbrauch einer beherrschenden Position - Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten - Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten Das Modul wird auf Englisch gehalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik, Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene		12-M-WPF-141-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt: Die Veranstaltung hat den risikorientierten Prüfungsansatz nach internationalen Prüfungsstandards (ISAs) zum Gegenstand. Weiter werden ausgewählte Themen der Prüfungstheorie behandelt. Gliederung: 1. Prüfungsprozess - Rahmenbedingungen, Auftragsannahme, Prüfungsplanung - Risikomodellorientierte Prüfungsmethoden - Ausgestaltung des risikoorientierten Prüfungsansatzes - Fraud und going concern - Urteilsbildung, Berichterstattung und Dokumentation 2. Prüfungstheorie - Überblick zum Forschungsstand - Unabhängigkeit des Abschlussprüfers - Prüfungshonorare, Konzentration, Wettbewerb Literatur: Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Stuttgart (neueste Auflage). Weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene" können Studierende (i) den risikoorientierten Prüfungsansatz darstellen, begründen und kritisch analysieren; (ii) ausgewählte komplexe Prüfungsprobleme auf der Grundlage nationaler und internationaler Prüfungsnormen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln; (iii) ausgewählte Forschungsbeiträge der Prüfungstheorie eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspolitisches Seminar für Wirtschaftsjournalisten		12-M-WPS-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit. Auseinandersetzung mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer. Vorbereitung für Bearbeitung der Master Thesis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 226 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik		12-M-WUE-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene wirtschafts- und unternehmensethische Fragestellungen, z.B. Führungsethik, Korruption, wichtige wirtschaftsethische Konzepte, Konsumentenethik, CSR usw. Ziel ist es, die Vielfalt wirtschafts- und unternehmensethischer Fragestellungen darzustellen und aktuelle Bezüge aufzuzeigen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Seminararbeit wird eine Fragestellung intensiv bearbeitet und damit wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert. Dabei soll die Kompetenz vermittelt werden, einen komplizierten Sachverhalt verständlich darzustellen, damit anschließend eine Diskussion mit den anderen Seminarteilnehmern entstehen kann. In der Diskussion soll geübt werden, den eigenen Standpunkt argumentativ zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)		
1-Fach-Master Economics (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Economics - 2014	Seite 227 / 229

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar für Wirtschaftsinformatiker		12-WI-Sem-111-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems. Literatur: Je nach Themenschwerpunkt		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 12-WI-Sem-1-111: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-WI-Sem-2-111: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 12-WI-Sem-1-111: Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL 6) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 • Prüfungsturnus: jährlich, WS • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) im Seminar. Teilmodulprüfung zu 12-WI-Sem-2-111: Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL10) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) im Seminar.		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)